

15

Hamburg Ballett
John Neumeier

„Sternensplitter – aus
solchen Splittern erbaute
ich mir eine Welt!“

Eleonora Duse

Ballettintendant
John Neumeier

Opernintendant
Georges Delnon

Generalmusikdirektor
Kent Nagano

Geschäftsführender Direktor
Detlef Meierjohann



Editorial

Als ich das erste Mal von dem mythischen Aufstieg und fast mystischen Leben der italienischen Schauspielerin Eleonora Duse las, war die Idee für ein Ballett geboren. Abgesehen von ihrer ungeheuren Bühnenpräsenz, die sie zweifellos besessen haben muss, schien die Duse in einfacher, eindringlicher Weise über die letzten Dinge des Lebens zu sprechen ... über Liebe und menschliches Leid. Auch Olivier Messiaens „Turangalila“-Sinfonie handelt davon. Sie ist ein groß angelegter Liebesgesang. Kent Nagano hat sich mit diesem sinfonischen Meilenstein bereits intensiv auseinandergesetzt. Ich freue mich daher besonders, mit ihm an diesem Projekt zu arbeiten. In der Spielzeit 2015/16 präsentieren wir insgesamt 18 Repertoirewerke. Im April kehrt mein Ballett „Matthäus-Passion“ mit Bachs ergreifender Musik zurück. Wir eröffnen die Spielzeit mit der Wiederaufnahme von „A Cinderella Story“. 2016 hätte Sergej Prokofjew seinen 125. Geburtstag gefeiert. Wir würdigen ihn mit Balletten, die ohne seine inspirierende Musik nicht denkbar wären. Sein Meisterwerk „Romeo und Julia“ darf da gewiss nicht fehlen.

John Neumeier,
Ballettintendant
und Chefchoreograf

When I first read about the Italian actress Eleonora Duse – her mythic career and near mystical life – an idea for a ballet took seed. Disregarding all theatrical effect, Duse seems to have spoken in the most simple, intense way of the essential things in life ... of love and human suffering. Olivier Messiaen's "Turangalila" symphony is also an epic love song. Kent Nagano has already explored this symphonic milestone in great detail and I am especially looking forward to working with him on this project. The Season 2015/16 will present 18 different repertoire works. My ballet of J.S. Bach's St. Matthew Passion will return to the stage of the Hamburg State Opera in April and the season will open with a revival of "A Cinderella Story". Sergei Prokofiev would have celebrated his 125th birthday in 2016, and we will honor him with ballets that would have been unthinkable without his inspiring music. His masterpiece "Romeo and Juliet" will also be included during the season.

Hamburg Ballett

John Neumeier

Das Hamburg Ballett – John Neumeier ist weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus bekannt. Weltweite Gastspiele machen es zu einem festen Bestandteil der internationalen Ballettszene und zu einem kulturellen Botschafter Deutschlands. Im Zentrum steht Ballettdirektor und Chefchoreograf John Neumeier, der seit 1973 Künstlerischer Leiter der Compagnie ist. Seit 1996 ist er zudem Ballettintendant. 2005 wurde ihm eine Position des Geschäftsführers der Hamburgischen Staatsoper anvertraut. In seinen Werken verbindet er die Tradition des klassischen Balletts mit modernen, zeitgemäßen Formen und schafft damit eine unverwechselbare choreografische Sprache. In den Ballett-Werkstätten referiert John Neumeier über ballettgeschichtliche Aspekte und spricht über Themen des laufenden Repertoires sowie über technische Besonderheiten des Tanzes. Seit 1975 bilden die Hamburger Ballett-Tage den Abschluss

der Saison. Die Festtage werden meist mit einer Premiere eröffnet und enden mit der Nijinsky-Gala, die neben dem Hamburger Ensemble weltweit gefeierte Stars präsentiert. Hamburgs Ballettgeschichte reicht weit vor die Neumeier-Ära zurück. Im 19. Jahrhundert gastierten die großen Ballerinen Marie Taglioni, Lucile Grahn, Fanny Cerrito, Fanny Elßler sowie der dänische Choreograf August Bournonville an der Alster. Mit der Ernennung von Rolf Liebermann zum Intendanten der Hamburgischen Staatsoper 1959 wuchs das Ansehen der Compagnie weiter. Liebermanns Ballettdirektor Peter van Dyk baute ein Ensemble auf, das sich bald den Ruf erwarb, als erste europäische Compagnie George Balanchines umfangreiches Repertoire zu pflegen. Höhepunkt dieser Auseinandersetzung waren die Feierlichkeiten von Igor Strawinskys 80. Geburtstag im Juni 1962 in Hamburg mit der Aufführung von Balanchines Balletten

„Orpheus“, „Agon“ und „Apollo“. Strawinsky selbst dirigierte „Apollo“, das von den Solisten des New York City Ballet und dem Hamburger Corps de ballet getanzt wurde. Die Hamburgische Staatsoper ist die Heimatbühne des Hamburg Ballett – John Neumeier. Kreatives Zentrum mit 9 Ballettsälen und Trainingsräumen ist das Ballettzentrum in Hamburg-Hamm. Neben dem täglichen Training sind hier seit 1989 zahlreiche Kreationen von John Neumeier entstanden, außerdem wird hier das Repertoire der Compagnie einstudiert und weiter entwickelt. Das Gebäude des Hamburger Architekten Fritz Schumacher beherbergt zudem die 1978 von John Neumeier ins Leben gerufene Ballettschule des Hamburg Ballett mit ihrer Vorschule, acht professionellen Berufsklassen inklusive zweier Theaterklassen. Das Ballettzentrum ist auch Sitz des Bundesjugendballetts, das 2011 von John Neumeier gegründet wurde.

Duse Seite 12

Turangalîla Seite 14

Premieren

Duse

Mythos und Mystik der italienischen Schauspielerin Eleonora Duse

Ballett von John Neumeier

Premiere A 6. Dezember 2015

Premiere B 9. Dezember 2015

Musik	Musikalische
Benjamin	Leitung
Britten,	Simon Hewett
Arvo Pärt	Nathan Brock
	(11. Dezember;
Choreografie,	15., 16. Januar)
Bühnenbild	
und Kostüme	
John	
Neumeier	

Alessandra Ferri verkörpert Eleonora Duse

Philharmonisches Staatsorchester

„Es gibt so viele Arten zu lieben und es gibt ebenso viele Offenbarungen der Kunst. Es gibt die Liebe, die erhebt und zum Guten führt: und es gibt die Liebe, die jeden Willen, jede Kraft, jede Bewegung des Verstandes lähmt. Mir scheint, diese ist die wahrste, aber sicherlich auch die verhängnisvollste ... Wer vorgibt, Kunst zu lehren, versteht rein gar nichts von ihr ... Zerreißt diesen dummen Brief; aber haltet mich nicht für dumm.“

Eleonora Duse an den Theaterkritiker Icilio Polese Santarnecchi

Weitere Vorstellungen

11., 12. Dezember 2015

9., 15., 16., 28., 31. Januar 2016

15. Juli 2016

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper



Ballett von John Neumeier

Premiere A 3. Juli 2016

Premiere B 5. Juli 2016

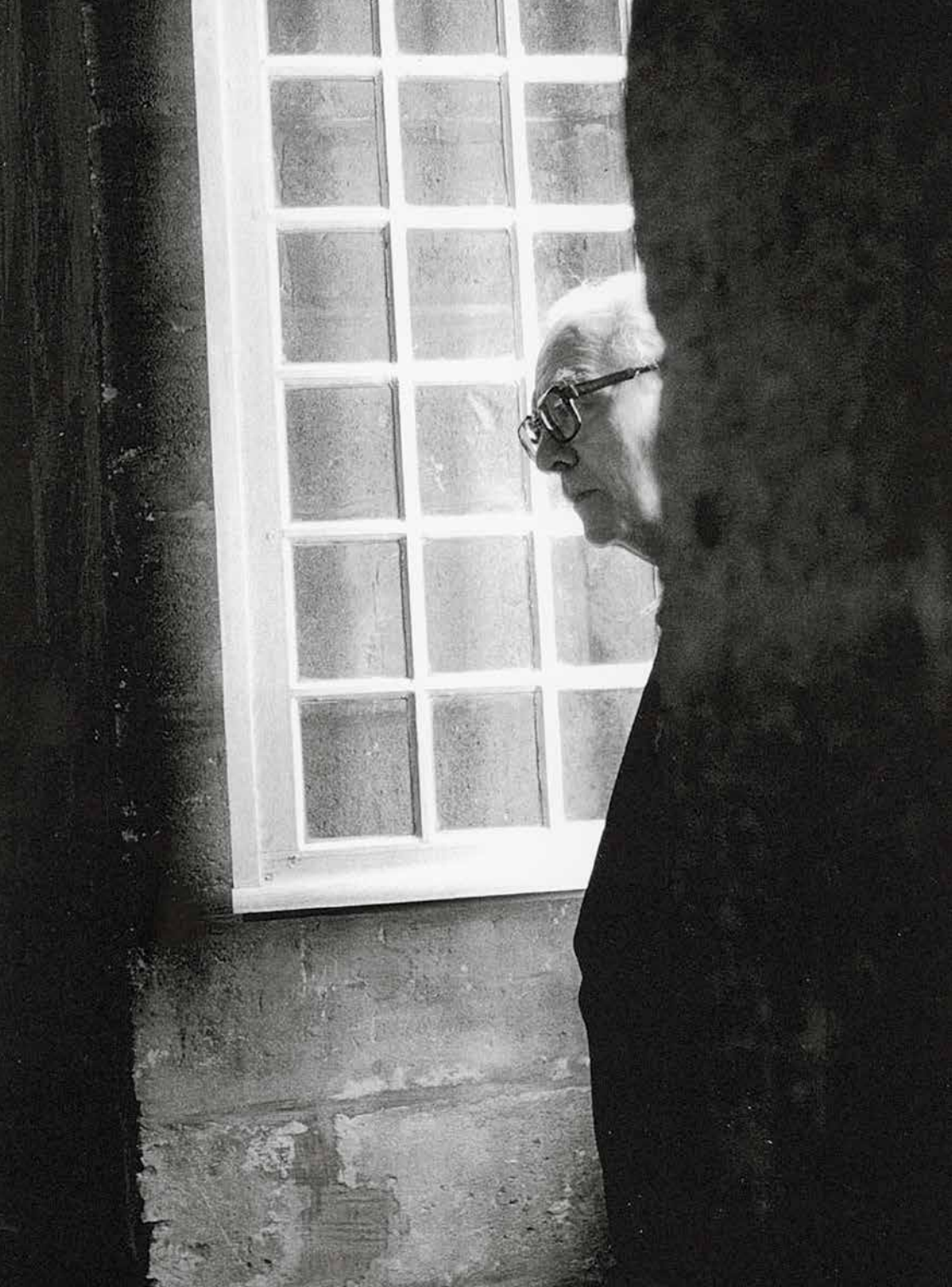
Musik Olivier Messiaen	Bühnenbild Heinrich Tröger	Musikalische Leitung Kent Nagano
Choreografie John Neumeier	Kostüme Albert Kriemler	

Philharmonisches Staatsorchester

„Lila heißt wörtlich: Spiel. Gemeint ist aber Spiel im Sinne eines göttlichen Einwirkens auf das kosmische Geschehen, also das Spiel der Schöpfung, der Zerstörung, der Wiedererschaffung, das Spiel von Leben und Tod. Lila bedeutet auch: Liebe. Turanga: das ist die Zeit, die davoneilt wie das galoppierende Pferd, die Zeit also, die fließend zerrinnt wie der Sand einer Sanduhr. Turanga meint die Bewegung und den Rhythmus. Turangallila schließt somit gleichzeitig die Bedeutungen Liebesgesang, Freudenhymne, Zeit, Bewegung, Rhythmus, Leben und Tod ein.“
Olivier Messiaen

Weitere Vorstellung
8. Juli 2016

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper



A Cinderella Story Seite 19
Peer Gynt Seite 20
Liliom Seite 23
Der Nussknacker Seite 24
Weihnachtsoratorium I-VI Seite 26
Winterreise Seite 29
Giselle Seite 31
Messias Seite 32
Shakespeare Dances Seite 34
Romeo und Julia Seite 37
Othello Seite 38
Matthäus-Passion Seite 41
Napoli Seite 43
Tatjana Seite 44
Dritte Sinfonie
von Gustav Mahler Seite 48
Ein Sommernachtstraum Seite 48

Repertoire



A Cinderella Story

Ballett von John Neumeier

Musik

**Sergej
Prokofjew**

Choreografie,
Inszenierung

**John
Neumeier**

Bühnenbild,
Kostüme

Jürgen Rose

Musikalische
Leitung

Simon Hewett

Philharmonisches Staatsorchester

Wiederaufnahme
20. September 2015

Weitere Vorstellungen
22., 24., 27. September 2015
20., 22., 23. Oktober 2015
14. Juli 2016

Peer Gynt

**Ballett von John Neumeier
frei nach Henrik Ibsen**

Musik

**Alfred
Schnittke**

Choreografie,
Inszenierung

**John
Neumeier**

Bühnenbild,
Kostüme
Jürgen Rose

Musikalische
Leitung
**Markus
Lehtinen**

Philharmonisches Staatsorchester

Vorstellungen
30. September 2015
6., 8., 11. Oktober 2015
6. Juli 2016





Liliom

Ballettlegende von John Neumeier frei nach Ferenc Molnár

Musik

**Michel
Legrand**

Choreografie,
Inszenierung,
Kostüme

**John
Neumeier**

Bühnenbild

**Ferdinand
Wögerbauer**

Musikalische
Leitung

Simon Hewett

Philharmonisches Staatsorchester
In Kooperation mit der NDR Bigband

Ein Auftragswerk des Hamburg Ballett
und der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
27., 28., 31. Oktober 2015

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Der Nussknacker

Ballett von John Neumeier

Musik

**Peter I.
Tschaikowsky**

Choreografie,
Inszenierung

**John
Neumeier**

Bühnenbild,
Kostüme
Jürgen Rose

Musikalische
Leitung
Garrett Keast

Philharmonisches Staatsorchester
Hamburger Symphoniker (3. Januar 2016)

Vorstellungen
18., 19., 21. November 2015
15., 17. Dezember 2015
3. (nachm. und abends),
7. Januar 2016

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper



Weihnachtsoratorium I–VI

Ballett von John Neumeier

Musik

**Johann
Sebastian
Bach**

Musikalische
Leitung
N.N.

Sopran
Mélissa Petit

Choreografie,
Inszenierung
und Kostüme

**John
Neumeier**

Chor
**Eberhard
Friedrich**

Alt
Katja Pieweck

Evangelist
N.N.

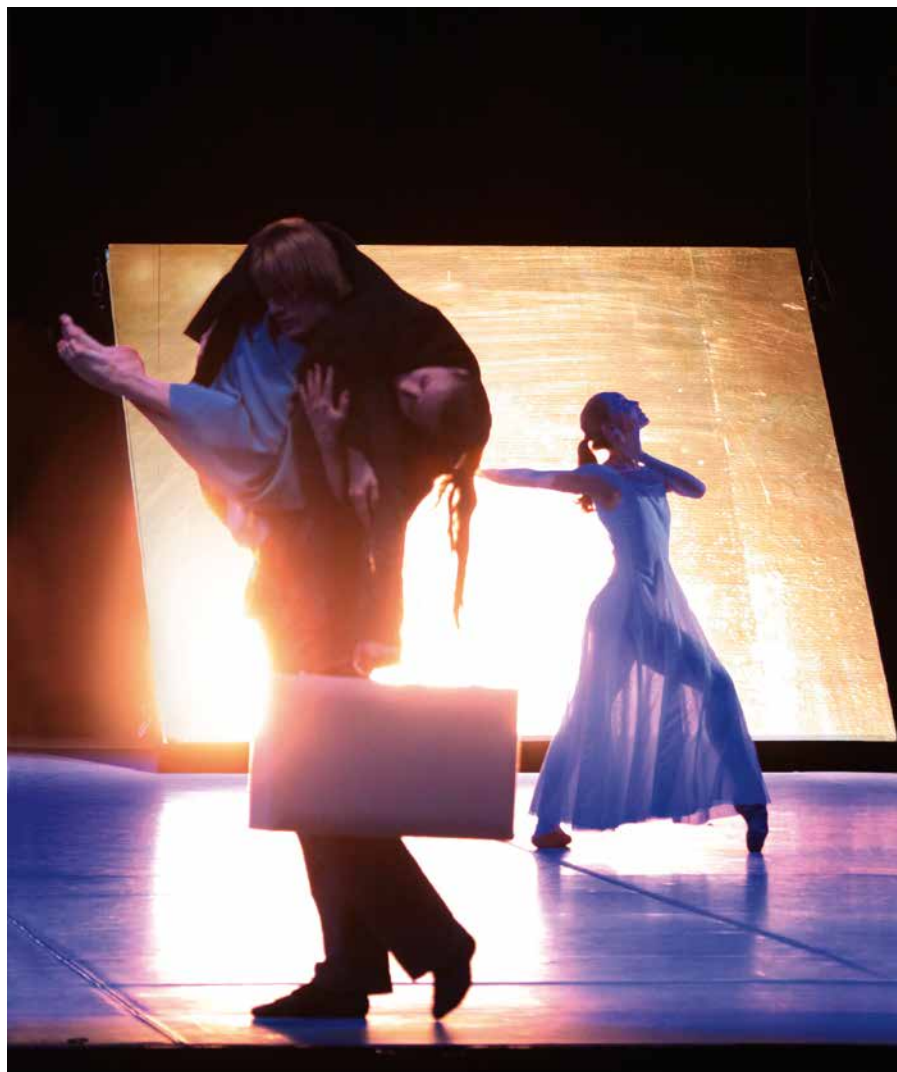
Tenor
**Manuel
Günther**

Bühnenbild
**Ferdinand
Wögerbauer**

Bass
**Wilhelm
Schwing-
hammer**

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Vorstellungen
19., 26., 28., 30. Dezember 2015





Winterreise

Ballett von John Neumeier

Musik

Hans Zender

„Schuberts Winterreise“ eine
komponierte Interpretation für
Tenor und kleines Orchester

Choreografie

John

Neumeier

Musikalische

Leitung

Simon Hewett

Bühnenbild,

Kostüme

Yannis Kokkos

Tenor

Rainer Trost

Philharmonisches Staatsorchester

Vorstellungen

2., 4., 5., 7. Februar 2016

7. Juli 2016



Giselle

Fantastisches Ballett in zwei Akten
von **Jules-Henri Vernoy de Saint-Georges,**
Théophile Gautier und Jean Coralli

Musik
Adolphe
Adam

Bühnenbild,
Kostüme
Yannis Kokkos

Traditionelle
Choreografie
Jean Coralli,
Jules Perrot,
Marius Petipa

Musikalische
Leitung
Simon Hewett
Nathan Brock
(19., 20. Feb.)

Inszenierung,
neue
Choreografie
John
Neumeier

Philharmonisches Staatsorchester

Vorstellungen
10., 12., 16., 17., 19., 20. Februar 2016
16. Juli 2016

Messias

Ballett von John Neumeier

Musik

**Georg
Friedrich
Händel,
Arvo Pärt**

Choreografie,
Kostüme

**John
Neumeier**

Bühnenbild

**Ferdinand
Wögerbauer**

Musikalische
Leitung

**Alessandro
De Marchi**

Chor

**Eberhard
Friedrich**

Sopran
N.N.

Alt
**Rebecca Jo
Loeb**

Tenor
Rainer Trost

Bass
Florian Spiess

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Vorstellungen
25., 27., 29. März 2016



Shakespeare Dances

Die ganze Welt ist Bühne

Szenen aus Shakespeare-Balletten von John Neumeier

Wie es Euch gefällt / Hamlet / VIVALDI oder Was ihr wollt

Musik

**Wolfgang
Amadeus
Mozart,
Michael
Tippett,
Antonio
Vivaldi**

Choreografie

**John
Neumeier**

Bühnenbild

**Klaus
Hellenstein,
Hans Martin
Scholder**

Kostüme

**Christina
Engstrand,
Klaus
Hellenstein**

Musikalische
Leitung

Garrett Keast

Philharmonisches Staatsorchester

Vorstellungen

30. März 2016

1., 6., 7. April 2016





Romeo und Julia

**Ballett von John Neumeier
nach William Shakespeare**

Musik
**Sergej
Prokofjew**

Choreografie,
Inszenierung
**John
Neumeier**

Bühnenbild,
Kostüme
Jürgen Rose

Musikalische
Leitung
**Markus
Lehtinen**

Philharmonisches Staatsorchester

Vorstellungen
9. April 2016
4., 6., 13., 18. Mai 2016

Othello

**Ballett von John Neumeier
nach William Shakespeare**

Musik

**Arvo Pärt,
Alfred
Schnittke,
Naná
Vasconcelos
u. a.**

Choreografie,
Inszenierung,
Bühnenbild
und Kostüme

**John
Neumeier**

Musikalische

Leitung
Garrett Keast

Violine

**Anton
Barachovsky,
Joanna
Kamenarska-
Rundberg,
Ljudmila
Minnibaeva**

Klavier

**Richard
Hoynes**

Hamburger Symphoniker

Vorstellungen

16., 19., 21. April 2016

15. (nachm. und abends) Mai 2016

9. Juli 2016





Matthäus-Passion

Ballett von John Neumeier

Musik

**Johann
Sebastian
Bach**

Choreografie,
Inszenierung,
Bühnenbild
und Kostüme

**John
Neumeier**

Musik vom Tonträger

Wiederaufnahme
24. April 2016

Weitere Vorstellungen
27., 29., 30. April 2016
10. Juli 2016



Napoli

Romantisches Ballett von August Bournonville und Lloyd Riggins

Musik	Inszenierung, neue
Edvard Helsted, Holger Simon Paulli, Niels Wilhelm Gade, Hans Christian Lumbye	Choreografie Lloyd Riggins
	Bühnenbild, Kostüme
	Rikke Juellund
	Musikalische Leitung
	Markus Lehtinen
Traditionelle Choreografie	
August Bournonville	

Philharmonisches Staatsorchester

Vorstellungen
20., 21., 27., 28. Mai 2016
3. Juni 2016

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Tatjana

Ballett von John Neumeier
nach „Eugen Onegin“ von Alexander Puschkin

Musik

**Lera
Auerbach**

Bühnenbild,

Kostüme

**John
Neumeier**

Choreografie,
Inszenierung

**John
Neumeier**

Musikalische

Leitung

**Garrett Keast
Simon Hewett**
(17., 18. Juni)

Philharmonisches Staatsorchester

Ein musikalisches Auftragswerk
des Hamburg Ballett und der
Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Vorstellungen
7., 10., 17., 18. Juni 2016

Koproduktion mit dem Stanislavsky und
Nemirovich-Danchenko Musik-Theater Moskau



Weitere Veranstaltungen

42. Hamburger Ballett-Tage

- 3. Juli Turangalila
- 4. Juli Erste Schritte
- 5. Juli Turangalila
- 6. Juli Peer Gynt
- 7. Juli Winterreise
- 8. Juli Turangalila
- 9. Juli Othello
- 10. Juli Matthäus-Passion
- 12. Juli Gastspiel
- 13. Juli Gastspiel
- 14. Juli A Cinderella Story
- 15. Juli Duse
- 16. Juli Giselle
- 17. Juli Nijinsky-Gala XLII

Ballett-Werkstätten

- 27. September 2015
- 10. Januar 2016 (Benefiz)
- 10. April 2016
- 12. Juni 2016

jeweils 11.00 Uhr

Junge Choreografen

Nach der erfolgreichen letzten Serie kommt es in der Opera stabile zu einer Neuauflage der seit 1974 bestehenden Reihe. Tänzer des Hamburg Ballett präsentieren eigene Arbeiten und sind für den Ablauf der Vorstellungen verantwortlich:

von der Choreografie über die Musik bis zu Lichtdesign, Bühnengestaltung, Projektionen und der Wahl der Requisiten. Die Daten der Vorstellungen entnehmen Sie bitte dem Ballettjahresflyer.

Ballettschule des Hamburg Ballett

Erste Schritte

- 14. Juni 2016
- 4. Juli 2016

Werkstatt der Kreativität VII

Die Ballettschule des Hamburg Ballett am Ernst Deutsch Theater
29. Februar–2. März
und 4.–6. März 2016

Jugendprogramm

Für Schulklassen und Schülergruppen bietet das Hamburg Ballett Besuche von Bühnenproben, praxisbezogene Workshops und Vorstellungsbesuche an. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Arbeit der Compagnie, der Ballettschule und des Bundesjugendballetts im Ballettzentrum kennenzulernen.
jung@staatsoper-hamburg.de



Gastspiele

Festspielhaus Baden-Baden

Der Nussknacker

6., 7., 8. November 2015

Weihnachtsoratorium I-VI

14., 15. November 2015

Ballett-Werkstatt zum

Weihnachtsoratorium I-VI

13. November 2015

Bolschoi Theater, Moskau

A Cinderella Story

19., 20. Januar 2016

Romeo und Julia

23., 24. Januar 2016

**Harris Theater for Music
and Dance, Chicago, USA**

Othello

23., 24. Februar 2016

Dritte Sinfonie von

Gustav Mahler

26., 27. Februar 2016

Bunka Kaikan, Tokio, Japan

4.-13. März 2016

Liljom

Ballett-Gala

Ein Sommernachtstraum

**Theater an der Wien,
Österreich**

Shakespeare Dances

9., 10., 11. Mai 2016

Bundesjugendballett

Das Bundesjugendballett wurde 2011 von John Neumeier gegründet, mit Arbeitsort am Ballettzentrum Hamburg. Es fördert unter der künstlerischen und pädagogischen Leitung von Kevin Haigen internationale Tanztalente zwischen 18 und 23 Jahren mit abgeschlossener Berufsausbildung für maximal zwei Jahre. Ziel ist es, das Ballett an neue, ungewöhnliche Orte zu bringen und vor allem junge Zuschauer zu begeistern. Die Compagnie ohne feste Spielstätte tanzt daher bundesweit und international auf Festivals, in Clubs, in Schulen, in Seniorenresidenzen, im Schwimmbad und sogar im Gefängnis. Das Ensemble studiert Werke der Ballettgeschichte ein, arbeitet mit zeitgenössischen Choreografen unterschiedlichen Alters und Stils, entwickelt eigene Kreationen und fördert junge Choreografie-Talente.

Das Bundesjugendballett wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Partner: Volkswagen AG (Tourbus) | Harlequin (Tanzbodenausstatter)

Alle Termine unter:
www.bundesjugendballett.de

Personal

Theaterleitung

Ballettintendant

John Neumeier

Generalmusikdirektor

Kent Nagano

Opernintendant

Georges Delnon

Geschäftsführender Direktor

Detlef Meierjohann

Ballettbetriebsdirektorin und Stellvertreterin des Ballettintendanten

Ulrike Schmidt

Stellvertretender Ballettdirektor

Lloyd Riggins

Assistentin des Ballettintendanten

Catherine Dumont

Assistenz der Ballettbetriebsdirektorin

Nicolas Hartmann
Birgit Paulsen

Künstlerischer Betrieb

Künstlerischer Produktionsleiter

Eduardo Bertini

Erster Ballettmeister

Kevin Haigen

Ballettmeister

Eduardo Bertini
Laura Cazzaniga
Leslie McBeth
Niurka Moredo
Lloyd Riggins
Radik Zaripov
Ann Drower für die Schule
Irina Jacobson a.G.

Choreologin

Sonja Tinnes

Musikalischer Studienleiter

Richard Hoynes

Pianisten

Richard Hoynes
Narmin Elyasova
Mark Harjes
Hisano Kobayashi
Adam Szvoren
Ondřej Rudčenko
Irina Tchaikova

Inspizient

Ulrich Ruckdeschel

Technischer Koordinator

Vladimir Kocić

Gesamtdisposition

Tillmann Wiegand

Künstlerisches Betriebsbüro

Toni Post
Ann-Kristin Seele

Notenbibliothek

Frank Gottschalk
Holger Winkelmann-Liebert

Ensemble

Erste Solistinnen

Carolina Agüero
Silvia Azzoni
Hélène Bouchet
Leslie Heylmann
Anna Laudere

Alina Cojocaru a.G.
Alessandra Ferri a.G.

Erste Solisten

Carsten Jung
Edvin Revazov
Alexandre Riabko
Lloyd Riggins
Alexandr Trusch
Ivan Urban
N.N.

Solistinnen

Mayo Arii
Florenca Chinellato
Patricia Friza
N.N.

Solisten

Karen Azatyan
Christopher Evans
Dario Franconi
Aleix Martinez
Konstantin Tselikov
Kiran West

Gruppentänzerinnen

Kristina Borbélyová
Jemina Bowring
Sara Coffield
Yaiza Coll
Winnie Dias
Futaba Ishizaki
Xue Lin
Aurore Lissitzky
Ekaterina Mamrenko

Emilie Mazon
 Hayley Page
 Yun-Su Park
 Lucia Rios
 Madoka Sugai
 Priscilla Tselikova
 Miljana Vračarić

Gruppentänzer

Braulio Álvarez
 Emanuel Amuchástegui
 Jacopo Bellussi
 Graeme Fuhrman
 Nicolas Gläsmann
 Marc Jubete
 Aljoscha Lenz
 Marcelino Libao
 Matias Oberlin
 Florian Pohl
 Lennart Radtke
 Sasha Riva
 Dale Rhodes
 Thomas Stuhmann
 Luca-Andrea Tessarini
 Lizhong Wang
 Eliot Worrell

Aspiranten

Georgina Hills
 Nako Hiraki
 Leeroy Boone
 N.N.

Choreografen

August Bournonville
 Jean Coralli
 John Neumeier
 Jules Perrot
 Marius Petipa
 Lloyd Riggins

Erster Dirigent für Ballett

Simon Hewett

Dirigenten

Kent Nagano
 Nathan Brock
 Alessandro De Marchi
 Garrett Keast
 Markus Lehtinen

Musiker

NDR Bigband
 Anton Barachovsky
 Joanna Kamenarska-Rundberg
 Ljudmila Minnibaeva

Sänger

Mélissa Petit
 Katja Pieweck
 Rebecca Jo Loeb
 Rainer Trost
 Manuel Günther
 Wilhelm Schwinghammer
 Florian Spiess

Bühnenbildner und Kostümbildner

Christina Engstrand
 Klaus Hellenstein
 Rikke Juellund
 Yannis Kokkos
 John Neumeier
 Jürgen Rose
 Martin Scholder
 Ferdinand Wögerbauer

Dramaturgie

André Podschun

Fotograf

N.N.

Website

Jean-Jacques Defago

Leitung Presse und Kommunikation

N.N.

Presse und Kommunikation

Daniela Rothensee
 Katerina Kordatou

Jugendarbeit

Indrani Delmaine

Gastspielleitung

Rachel Gimber

Technische Leitung

Frank Zöllner

Beleuchtung

Ralf Merkel
 Andreas Rudloff

Tonabteilung

Frédéric Couson
 Jochen Schefe

Bühne

Andreas Weiland
 Jörn Fischer

Veranstaltungstechnik

René Condé

Requisite

Jürgen Tessmann

Garderobe

Barbara Huber

Susann Hawel
 Diana Räkers
 Léonie Rohde
 Sandra Schmidt

Maske

Lydia Hauser
Adnan Metin

Physiotherapie

Monika Brandt
Nike Bussacker

Ballettschuhverwaltung

Elizabeth Jung

Hausmeister

Atila Toprak

Ballettschule und Internat des Hamburg Ballett**Direktor**

John Neumeier

Pädagogische Leiterin und Stellvertreterin des Direktors

Gigi Hyatt

Pädagogische Beratung

Irina Jacobson

Pädagogen

Carolina Borrajo
Ann Drower
Kevin Haigen
Leslie Hughes
Gigi Hyatt
Janusz Mazon
Anna Polikarpova
Christian Schön

Stacey Denham a.G.
Victoria Zaripova a.G.

Dozenten für theoretische Fächer

Janusz Mazon
Nicola Bronisch a.G.
Helga Gustafsson a.G.
Mark Hahnemann a.G.
Victor Hughes a.G.

Pianisten

Narmin Elyasova
Mark Harjes
Anastasia Kozub
Richard Markon
Iryna Menshykova
Adam Szvoren
Irina Tchaikova

Percussion

Bernd Dietz a.G.

Organisatorische Leitung

Indrani Delmaine

Schulsekretariat

Frauke von Lehe

Internatsleitung

Ulrike Oergel
Kerstin Ingwersen
Marianne Bruhn

Erzieherinnen

Anouma Boutsarath
Yasemin Cakmak
Songül Demir-Piccione
Lynne Fingerhuth
Isolde Jung
Daniela Knop
Ines Kossmer
Braján Michalski

Bundesjugendballett**Intendant**

John Neumeier

Künstlerischer und Pädagogischer Leiter

Kevin Haigen

Organisatorischer Leiter

Lukas Onken

Ballettmeister und stellv.**Künstlerischer Leiter**

Yohan Steglij

Pianistin

Aike Errenst

Meister für Veranstaltungstechnik

Dirk Glowalla

Gewandmeisterin

Sonja Kraft

Mitarbeit Organisation

Antonia Sobik

Tänzer

Giorgia Giani
Minju Kang
Kristian Lever
Tilman Patzak
Joel Paulin
Federica Ricciardello
Pascal Schmidt
Teresa Silva Dias

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Chordirektor

Eberhard Friedrich

Stellv. Chordirektor

Christian Günther

Gabriele Alban
 Susanne Bohl
 Birgit Brüning
 Gui-Xian Cheng
 Kathrin v. d. Chevallerie
 Ching-Hwei Chi
 Katharina Dierks
 Christiane Donner
 Christina Gahlen
 Ludmila Georgieva
 Annegret Gerschler
 Ulrike Gottschick
 Anja Hintsch
 Gabriela John
 Daniela Kappel
 Ute Kloosterziel
 Maria Koler
 Elzbieta Kosc
 Ines Krebs
 Heike Limmer
 Lucija Marinkovic
 Corinna Meyer-Esche
 Sabine Renner
 Bettina Rösel
 Mercedes Seeboth
 Franziska Seibold
 Hannah-Ulrike Seidel
 Beate Skiba
 Kristina Susic
 Veselina Teneva
 Annette Vogt
 Eleonora Wen
 Ilka Zwarg
 Bernd Alexander

Rainer Böddeker
 Christian Bodenburg
 Peter John Bouwer
 Mark Bruce
 Seong-Woog Choi
 Ciprian Done
 Madou Ellabib
 Blaine Goodridge
 Thomas Gottschalk
 Eun-Seok Jang
 Findlay A. Johnstone
 Doojong Kim
 Jun Yeon Kim
 Mariusz Koler
 Andreas Kuppertz
 Michael Kunze
 Dae Young Kwon
 Joo-Hyun Lim
 Catalin Mustata
 Gabor Nagy
 Bruno Nimtz
 Jürgen Ohneiser
 Sun-Il Paik
 Piotr Pajaczkowski
 Christoph Rausch
 Michael Reder
 Kiril Sharbanov
 Jan Schülke
 Irenäus Suchowski
 Dimitar Tenev
 Detlev Tiemann
 Peter Veit
 Julius Vecsey
 Georghe Vlad
 Bernhard Weindorf
 Yue Zhu

Philharmonisches Staatsorchester

Generalmusikdirektor

Kent Nagano

Orchesterintendant

Georges Delnon

Persönliche Assistentin des Generalmusikdirektors

Christa Pfeffer

Musikalischer Assistent des Generalmusikdirektors

Nathan Brock

Referentin des Orchesterintendanten

May Naka

Orchesterdirektorin

Susanne Fohr

Leiterin des Orchesterbüros

Annika Donder

Orchesterdisponentinnen

Sabine Holst
 Christiane Reimers
 Elena Kreinsen

Konzeptionelle Mitarbeit

**Kent Nagano, Dramaturgie
 Konzert**

Dr. Dieter Rexroth

Dramaturgin

Janina Zell

Presse und Marketing

Hannes Rathjen

Konzertmeister

Konradin Seitzer
 (1. Konzertmeister)
 N.N., (1. Konzertmeister/-in)
 Thomas C. Wolf
 (2. Konzertmeister)
 Joanna Kamenarska
 (2. Konzertmeisterin)

1. Violinen

Monika Bruggaier
 (Vorspielerin)
 Mitsuru Shioagai (Vorspielerin)
 Bogdan Dumitraşcu
 (Vorspieler)
 Danuta Kobus
 Jens-Joachim Muth
 Janusz Zis
 Hildegard Schlaud
 Solveigh Rose
 Annette Schäfer
 Stefan Herrling
 Imke Dithmar-Baier
 Christiane Wulff
 Esther Middendorf
 Sidsel Garm Nielsen
 Tuan Cuong Hoang
 Hedda Steinhardt
 Piotr Pujanek
 Daria Pujanek
 Paul Kisza

2. Violinen

Hibiki Oshima (Stimmführerin)
 N.N., (Stimmführer/-in)
 Marianne Engel
 (stellv. Stimmführerin)
 Stefan Schmidt
 (stellv. Stimmführer)
 Berthold Holewik (Vorspieler)
 Sanda-Ana Popescu
 Thomas F. Sommer
 Herlinde Kerschhackel
 Martin Blumenkamp
 Heike Sartorti
 Felix Heckhausen

Anne Schnyder Döhl
 Annette Schmidt-Barnekow
 Anne Frick
 Dorothee Fine
 Mette Tjaerby Korneliusen
 Christoph Bloos
 Laure Kornmann

Bratschen

Naomi Seiler
 (Solo-Bratscherin)
 N.N. (Solo-Bratscher/-in)
 Isabelle-Fleur Reber
 (Stimmführerin)
 Sönke Hinrichsen
 (stellv. Stimmführer)
 Minako Uno-Tollmann
 (Vorspielerin)
 Christopher Hogan
 Daniel Hoffmann
 Jürgen Strummel
 Roland Henn
 Annette Hänsel
 Elke Bär
 Gundula Faust
 Bettina Rühl
 Liisa Haanterä
 Thomas Rühl
 Stefanie Frieß

Violoncelli

Thomas Tyllack, (Solo-Cellist)
 Olivia Jeremias, (Solo-Cellistin)
 N.N., (stellv. Solo-Cellist/-in)
 Markus Tollmann, (Vorspieler)
 Ryuichi R. Suzuki, (Vorspieler)
 Prof. Klaus Stoppel
 Monika Märkl
 Arne Klein
 Brigitte Maaß
 Tobias Bloos
 Yuko Noda
 Johannes Raab
 Merlin Schirmer

Kontrabässe

Gerhard Kleinert
 (Solo-Kontrabassist)
 Stefan Schäfer
 (Solo-Kontrabassist)
 Peter Hubert
 (stellv. Solo-Kontrabassist)
 Tobias Grove
 (stellv. Solo-Kontrabassist)
 Friedrich Peschken
 Katharina von Held
 Franziska Kober
 Hannes Biermann

Flöte

Björn Westlund (Solo-Flötist)
 Walter Keller (Solo-Flötist)
 Manuela Tyllack
 (stellv. Solo-Flötistin)
 Anke Braun
 (Flötistin/Piccolo-Flötistin)
 Jocelyne Fillion-Kelch
 (Piccolo-Flötistin/Flötistin)
 Vera Plagge
 (Piccolo-Flötistin/Flötistin)

Oboen

Thomas Rohde (Solo-Oboist)
 Nicolas Thiébaud
 (Solo-Oboist)
 Sevgi Özsever
 (stellv. Solo-Oboistin)
 Melanie Jung
 (Oboistin/Englischhornistin)
 Birgit Wilden
 (Englischhornistin/Oboistin)
 Ralph van Daal
 (Englischhornist/Oboist)

Klarinetten

Rupert Wachter,
(Solo-Klarinetttist)
Alexander Bachl
(Solo-Klarinetttist)
N.N., (stellv. Solo-Klarinet-
tist/-in)
Christian Seibold (Hoher
Klarinetttist/Klarinetttist)
Kai Fischer
(Bass-Klarinetttist/Klarinetttist)
Matthias Albrecht
(Bass-Klarinetttist/Klarinetttist)

Fagotte

Christian Kunert
(Solo-Fagottist)
N.N., (Solo-Fagottist/-in)
Olivia Comparot
(stellv. Solo-Fagottistin)
Mathias Reitter
Fabian Lachenmaier
(Fagottist/Kontrafagottist)
Rainer Leisewitz
(Kontrafagottist/Fagottist)

Hörner (Hohe)

Bernd Künkele, (Solo-Hornist)
N.N., (Solo-Hornist/-in)
Isaak Seidenberg
(stellv. Solo-Hornist)
Pascal Deuber
(stellv. Solo-Hornist)
Clemens Wieck
(Hornist/Wagner-Tübist)

Hörner (Tiefe)

Jan-Niklas Siebert
Ralph Ficker
(Hornist/Wagner-Tübist)
Saskia van Baal
(Hornistin/Wagner-Tübistin)
Torsten Schwesig
(Hornist/Wagner-Tübist)
Jonathan Wegloop
(Hornist/Wagner-Tübist)

Trompeten

Stefan Houy (Solo-Trompeter)
Andre Schoch
(Solo-Trompeter)
Eckhard Schmidt
(stellv. Solo-Trompeter)
Christoph Baerwind
Martin Frieß
Mario Schlumpberger

Posaunen

Filipe Manuel Vieira Alves
(Solo-Posaunist)
Felix Eckert (Solo-Posaunist)
Eckart Wiewinner
Hannes Tschugg
Joachim Knorr
(Bassposaunist)
N.N., (Bass-/Kontrabasspo-
saunist/-in)

Tuben

Lars-Christer Karlsson
(Bass-Tübist)
Andreas Simon (Bass-Tübist)

Pauken

Jesper Tjærby Korneliusen
(Solo-Pauker)
Brian Barker (Solo-Pauker)

Schlagzeug

Massimo Drechsler
(Solo-Schlagzeuger)
N.N., (Solo-Schlagzeuger/-in /
Pauker/-in)
Frank Polter
Matthias Hupfeld

Harfen

Lena-Maria Buchberger
(Solo-Harfenistin)
N.N. (Solo-Harfenist/-in)

Orchesterakademie

Anna Göbel, (Violine)
Pauline Renk, (Violine)
Adrienne Hochmann (Viola)
Yura Park (Violoncello)
Mio Tamayama (Kontrabass)
Laura Schreyer (Flöte)
N.N., (Oboe)
Miriam Leuchtmann,
(Klarinette)
N.N., (Fagott)
N.N., (Horn)
Sebastian Leibing (Trompete)
Max Bentz, (Posaune)
N.N., (Schlagzeug)

Orchesterwarte

Jürgen Schütz
Josef Euler
Thomas Geritzlehner
Thomas Storm
Thomas Schumann
Christian Piehl

Instrumentenverwaltung

Judith Enseleit-Schacht

Verwaltung

Leiter der kaufmännischen Verwaltung

Simon Menzel

Sekretariat d. kaufm. Verwaltungsleiters

Marion Lutz

Allgemeine Verwaltung/Rechtsangelegenheiten

Sabine Rehberg
Isgard Rhein

Leiter der Personalabteilung

Thomas Schiller

Sekretariat des Leiters der Personalabteilung

Susann Risch

Personalsachbearbeitung

Saskia Czoske
Sandra Freimane-Franke

Lohn- und Gehaltsstelle

Suzana Condric
Ilka Lorenz
Susanne Wüsthof
Soheila Yousefi

Leiter Rechnungswesen

Thorsten Arbogast

Sachbearbeiter Rechnungswesen

Wolfgang Eschermann
Saskia Fritzsche / Katarzyna Burzynska-Alizadeh

Antje Gängler
Rainer Landstorfer
Andrea Nehring
Mariya Schwab
Sabine Winter

Auszubildende

Dana Schönwald

Referent des Geschäftsführenden Direktors und Controller

Jan Hendrik Bötcher

Leiter Vertrieb und Kundenbeziehungen

Matthias Forster

Assistenz Leitung Vertrieb und Kundenbeziehungen

Maria Bauer

Leiter Karten- und Abonnementservice und Systemadministrator

Mike Ehrhardt

Mitarbeiter Kartenvertrieb

Güldane Altekrüger
Maj-Britt Bornhöft
Andrea Brennecke
Heiko Hoffmann
Agnes Jaworek
Ayfer Dogan-Kizil
Mareike Kranz
Meinolf Meier
Mareike Nicholson
Andreas Pfeil
Jennifer Reinhart
Lea Rochus
Jens-Peter Ruscher

Thomas Schmidt
Sabine Schmäuser
Michael Stephan-Hegner
Antje Thiele
Philipp Thies
Jenny Wehrstedt

Poststelle

Knut Kersten
Thorsten Kleinwort
Volker Lahmann

EDV

Sven Köthe
Andreas Reinhart

Innenrevision

Kai Peters

Leitung Vorderhausbetrieb

Alexander Nowak

Mitarbeiter Vorderhaus

Danuta Bozenski
Roman Brunner
Birgit Hobohm
Nicole Hoff

Musikshop

Rainer Mesecke
Daniel Stolte
Tim Stolte
Anna Maria Torkel
Julia Spaeth

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Michael Roth

Betriebsarzt

Dr. med. Arend Hartjen

Technik**Technischer Direktor**

Hans Peter Boecker

**Assistent des
Technischen Direktors**

N. N.

**Maschine/
Betriebsingenieur**

Hanno Nagel

**Sekretariat Technischer
Direktor**

Christiane Nicolausen

Auszubildende

Nele Hähnsen

Gianni Hechler

Bühneninspektion

Alexander Müller

Christoph Becker

**Verwaltung Bühnen-
inspektion**

Patrick Oracz

Technischer Leiter Ballett

Frank Zöllner

Theatermeister

Jörg Hänel

Dirk Mangelsdorf

Torsten Müller

Klaus Zeike

Oberseitenmeister

Walter Jedlicka

David Kraus

Bernhard Kubocz

René Möller

Karsten Schmahl

Norbert Seidel

Oliver Wandschneider

Seitenmeister

Andreas Adamczyk

Lars Biere

Mathias Braun

Oliver Daneke

Thomas Funck

Robert Gosewinkel

Jens Graumann

Mario Massaro

James Mietzner

Jan Ratka

Tomasz Adam Stefaniuk

Stefan Zobel

Oberschnürmeister

Bernd Junga

Reinhard Kaestner

Stephan Schunk

Schnürmeister

Hauke Gotsch

Fabian Kaestner

Uwe Rothe

Joachim Schiele

Matthias Wriedt

René Tenteris

Versenkungsmeister

Jörn Deppe

Rüdiger Düffert

Marco Eggers

Boris Holldack

Sven Hummel

Theaterwerker

Marcel Beck

Benjamin Beyer

Jonas Breuer

Werner Broers

Dirk Deglau

Torsten Diege

Jens Dose

Alexander Fahrnschon

Robert Füleki

Oliver Gösch

Lars Grundhöfer

Julia Heinrich

Karl Heymann

Siegmond Hildebrandt

Florian Honisch

Kai Hübner

Jaroslav Kocik

Ralf Ludolphi

Mike Masur

Holger Mittenhuber

Jeffrey O'Brien

Virginie Oswald

Gerd Rother

Dirk Schmitz

Christian Schnitt

Kay Schoop

Gunnar Schwerdtfeger

Dominik Zaczykiewicz

Theatermaschinenmeister

Olaf Bolz

Joachim Schlaugat

Bühnenmaschinisten

Michael Hinz

Sven-Andreas Juers

Andreas Kadgien

David Kostbade

Stefan Malkenthin

Michael Oberländer

Heino Ludwig Thede

Michael Walenta

Maschinist/Klima

Stefan Hinz

Timo Horstmann

Selcuk Kanarya

**Leitung Lager- und
Transportabteilung**

Heiko Möller

Theatermagazinmeister

Mike Mietzner

Stellv. Theatermagazinmeister

Jan Hermann
Jens Ludolphi
Sven-Uwe Ostermann

Kraftfahrer

Roland Behnke
Peter Bielefeld
Thomas Krause
Jens Prange-Kock
Torsten Schwartau

Transportarbeiter

Sven Beck
Andreas Busekow
Frank Doerk
Werner Friedrichs
Valentinas Koscovas
Andre Mietzner
Reinhard Dieter Posingis
Uwe Kossack
Matthias Krug

Leiterin Requisite

Reinhild Mende

Requisitenmeister

Michael Pallul-Knuth
Peter Schütte

Requisiteure

Oliver Busack
Sabine Frerichs
Jana Heim
Hanna Merle Karberg
Nils Riedemann
Alexander Zimmermann

Beleuchtungsinspektion

Roman Frohböse

Beleuchtungsmeister

Susanne Günther
Bernd Hanschke

Wolfgang Schünemann
Armin Stampfer

Oberbeleuchter/ Stellwarte

Reinhard Lautenschlager
Tobias van Harten
Kai Stolle
Heike Wingbermhühle

Videotechnik

Michael Gülk

Oberbeleuchter

Bernd Diestelhorst
Volkmar Jantzen
Dietmar Kallabis
Michael Meier
Hartwig Oelkers
Björn Portala
Ingo Schulz

Beleuchter

Frank Bayer
Thorsten Belling
Bogdan Boruta
Jörn Dehmlow
Frank Flemming
Michael Heyer
Jörg Holetzack
Hergen Holst
Kimberly Horton
Alexander Janew
Hans-Bernd Koch
Mike van Olphen
Maximilian Schulze
Stefan Söth

Leiter Tontechnik

Cornelius Seydel

Tonmeister

Michael Cords
Guido Hahnke

Tontechniker

Carlos Volpe

Leiter Betriebs- und Haustechnik

Hans-Jürgen Magsig

Leiter Hauselektrik

N. N.

Hauselektriker

Carsten Gemballa
Gerald Kühtheubl
Martin Lemke
Johannes Loba
Björn Mehr

Hausmeister

Oliver Suhr

Hausmeisterei

Bodo Beyer
Stephanie Gleitz
Dirk Heidemann

Haustischler

Michael Schultz

Pförtner

Dagmar Hansemann
Thomas Kaden
Hans-Joachim Ruge
Fred Scheel
Olaf Schoop

Telefonzentrale

Adnan Abbas
Monika Frohböse
Anja Heiland

Werkstätten**Leiterin der Dekorationswerkstätten**

Stefanie Braun

KonstruktionDirk Arbandt
Tim Jablonski**Sekretariat Werkstattbüro**

N. N.

Technische Zeichnerin

Jadranka Cihak

Materiallager

Kemal Eren

Leiter Malsaal

Thomas Gotthardt

1. Theatermalerin

Maika Wömpner

TheatermalerMariano Larrondo
Jezebel Nachtigall**Maler und Lackierer**Mark Evangelista
Matthias Horn**Auszubildende**

Mandy Krohn

Leiter Plastikerwerkstatt

Erich Klein

Vorhandwerker

Joachim Behnke

PlastikerAlexandra Böhm
Martin Heinrich**Auszubildende**

Rebecca Roehl

Leiter Dekorateure

Gediz Arabaci

Vorhandwerker

N. N.

DekorateureUlrich Bastian
Thomas Kirchner
Detlef Lüth**Leiter Tischlerei**

Frank Wenger

VorhandwerkerJoachim Keller
Mathias Klingler
Andreas Michael**Tischler**Paul Borzyszkowski
Gerhard Herschel
Mario Lindner-LichtenbergJohannes Piersig
Michael Sixt**Maschinenmeister**Kai Breese
Jürgen Tiemann**Auszubildende**

Mia Meister

**Leiter Schlosserei/
Mechanik**

Matthias Lohse

VorhandwerkerBernd Exner
Sven Heinrich**Schlosser/Mechaniker**Reiner Hoffmann
Steffen Beil
Hartmut Ott
Siegfried Ott
Carsten Rabsahl
Peter Schulz
Wlodzimierz Scibiorski
Jörgen Wolf**Kostüm- und Maskenwesen****Leiterin des Kostüm- und Maskenwesens**

Eva-Maria Weber

Stellv. Leitung und Produktionsltg. im Kostümwesen

Kirsten Fischer

**Sekretariat
Kostümdirektion**

Ellen Welgehausen

AssistenzErika Eilmes
Ilka Hundertmark**Assistenz/Malerei**

Christine Köhler

Färberei/Malerei

Klaus Sonnen

PutzmachereiBettina Bätjer
Katharina Meybek**Rüstmeisterei**

Christoph Tuscholke

Schuhmacherei

Arne Rabe

Lagerverwalter

Peter Staar

Ausbildungsmeisterin

Stephanie Nothelfer

Auszubildende

Tim Flügge

Paula Marie Rohlfs

Damenschneiderei**Gewandmeister**

Dagmar Wohlthat

Isabel Reinike

Vorhandwerker

Kiriaki Tsenikidou

Katja Textoris-Lisson

Carola Schuckay

Damenschneider

Tina Anders

Tanja Herzog

Angelika Mertz

Susanne Nienaber

Dorette Rehder

Nathalie Schmidt

Simone Schwan

Gabriele Sickfeld

Auriane Conte

Herrenschneiderei**Gewandmeister**

Britta Wenzkus

Ralf Bechtel

Vorhandwerker

Fabian Kaufmann

Anja Morano

Maren Pursch

Herrenschneider

David Berg

Sonja Düsing

Jirka Hartwich

Ines Köster

Falka Michaelsen

Tanja Pertold

Halime Nosrat

Berit Furck

Kinga Rogowska

Sonja Störk

Julia Ziebart

Garderobenabteilung**Gewandmeister**

Susanna König

Isabel Koschani-Maoro

Vorhandwerker

Till Chakraborty

Susanne Kallabis

Karina Rüprich

Claudia Schlorf

Schneider

Jana Bayer

Karoline Berengo

Erna Gudjonsdottir

Julia von Gyldenfeldt

Miriam Heinrich

Monika Heß

Susanne Kaiser

Saskia Kostbade

Jörg Lenz

Caterina Metscher

Kerstin Müller

Gloria Pietrzak

Karolina Pollmann

Brigitte Rambow

Hanna Scheffler

Jessica Schütte

Maria-Theresa Waltl

Kurt Zuber

Abendankleider

Olga Bode

Uta Bruns

Dominique Duchatel-Pätow

Regina Henel

Mojdeh Karami

Susan Pieper

Isabell Post

Grit Steffen

Claudia von Holtz

Christina Schramm

Ingrid Zornikau

Wäscherei

Sabriye Karakaya

Gabriela Knop

Dirk Timmann

Kostümfundus

Bogdan Blaszke

Tatjana Offmann

Karin Wettwer

Maskenbildnerei**Chefmaskenbildnerin**

Ute Mai

**Stellv.Chefmasken-
bildnerin**

Linda Wilsmann

Maskenbildner

Nicole Busch

Delia Dorn

Helena Hausberg

Angela Hoff-Podgorsky

Margarete Höhn

Susanne Inselmann

Christina Kromer

Christina Krüger

Klara Lojkasek

Birgit Müller

Kristin Reichel

Heike Ungerer

Abendmaskenbildner

Stefanie Bock

Ann-Katrin Harder

Maria Jankowiak-Heindorf

Tasja-Marie Kluth

Jutta Schneider

Auszubildende

Hanna Haag

Louise Faerber

Aufsichtsrat**Vorsitzende**

Prof. Barbara Kisseler

**Stellvertretende
Vorsitzende**

Dr. Birgit Breuel

Michael Behrendt

Hans Heinrich Bethge

Richard Charles

Monika Heß

Dr. Willfried Maier

Irene Schulte-Hillen

Jobst Siemer

Rüdiger Steininger

Detlev Tiemann

Elke Weber-Braun

Betriebsrat**Betriebsratsvorsitzender**

Detlev Tiemann

Stellvertreterin

Monika Heß

Gabriele Alban

Elisabeth Bibiza

Kai Breese

Peter Gerloff

Robert Gosewinkel

Barbara Henze

Boris Hollmack

Bettina Holtze

Detlef Lüth

Meinolf Meier

Andrea Mendach

**Ehrenmitglieder
der Hamburgischen
Staatsoper**

Ks. Plácido Domingo

Prof. Dr. Peter Ruzicka

Ks. Franz Grundheber

Marianne Kruese

Service

Abonnements Seite 66

Förderer Seite 86

Kalendarium Seite 90

Abonnieren lohnt sich!

Abonnenten der Hamburgischen Staatsoper genießen zahlreiche Vorteile.

Preisvorteil

Abonnenten sparen bis zu 40% gegenüber dem Einzelkartenpreis, Jugend-Abonnenten unter 30 Jahren sogar bis zu 75%!

Lieblingsplatz

Abonnenten haben – außer im Wahlabonnement – für alle Vorstellungen ihren festen Platz. In den Serien mit automatischer Verlängerung garantieren wir Ihnen Ihren Lieblingsplatz, solange Ihr Abonnement besteht.

Vorkaufsrecht 1: Jahresvorverkauf

Abonnenten haben bevorzugt die Gelegenheit, sich Eintrittskarten für weitere Vorstellungen der Spielzeit 2015/16 zu sichern. Schon ab Donnerstag, 27. August – also vor Beginn des allgemeinen Vorverkaufs – können Sie im Kartenservice der Staatsoper oder unter Tel. (040) 35 68 68 für die Vorstellungen ab 1. November 2015 je eine Eintrittskarte pro Aboplatz zum vergünstigten Preis erwerben.

Vorkaufsrecht 2: Kurzfristiger Vorverkauf

In gleicher Weise wie für den Jahresvorverkauf gilt auch Ihr exklusives Vorkaufsrecht jeweils 29 Tage vor einer Vorstellung, wenn wir zusätzlich ein beschränktes Kartenkontingent in den Verkauf geben.

Ermäßigte Zusatzkarten

Abonnenten sparen beim Kauf weiterer Karten: Pro Aboplatz und Vorstellung können Sie je eine Eintrittskarte mit einer Ermäßigung von 10% auf den Kassenspreis erwerben.

Günstig ins Konzert

Abonnenten der Staatsoper erhalten beim Kauf von Eintrittskarten für Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters in der Laeiszhalle eine Ermäßigung von 10% (außer für das Silvesterkonzert).

Übertragbare Karten

Die Platzkarte, die zum Besuch der von Ihnen gebuchten Vorstellungen berechtigt, ist auch auf andere Personen übertragbar (außer im Jugend-Abo).

Alle Abonnements erhalten Sie im Kartenservice der Hamburgischen Staatsoper. Wir beraten Sie gern!

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel. (040) 35 68 68
Fax (040) 35 68 610
Montags bis samstags 10.00 bis 18.30 Uhr
Während der Spielzeitpause (13. Juli bis 9. August 2015) montags bis freitags von 10.00 bis 18.30 Uhr.
Samstags 10.00 bis 14.00 Uhr

Bitte nutzen Sie für schriftliche Abonnementsbestellungen die Bestellkarte am Ende dieser Broschüre.

Die Abonnements

Wochentags- Abonnements

Möchten Sie Ihre Abonnementsvorstellungen auf einen bestimmten Wochentag konzentrieren? Unsere Serien mit jeweils sechs Opern- und zwei Ballettauführungen bieten wir Ihnen am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag oder für das Wochenende (Sonnabend/Sonntag/Feiertag) an.

Dienstag (Di1)

Serie 21, 8 Aufführungen

156,80 – 487,20 €

30% Preisvorteil

Ballett – Peer Gynt	Di. 06.10.15
Carmen	Di. 10.11.15
Hänsel und Gretel	Di. 29.12.15
Ballett – Winterreise	Di. 02.02.16
Der fliegende Holländer	Di. 01.03.16
Guillaume Tell	Di. 22.03.16
Le Nozze di Figaro	Di. 26.04.16
La Fanciulla del West	Mi. 15.06.16

Dienstag (Di2)

Serie 22, 8 Aufführungen

156,80 – 487,20 €

30% Preisvorteil

Ballett – Cinderella	Di. 22.09.15
Manon Lescaut	Di. 22.12.15
Pelléas et Mélisande	Di. 19.01.16
Stilles Meer	Di. 09.02.16
Katja Kabanova	Mo.28.03.16
Ballett – Othello	Di. 19.04.16
Der Freischütz	Di. 31.05.16
L'Elisir d'Amore	Di. 28.06.16

**Sitzplatz garantiert:
Premieren-, Ballett-, Opern- und
Wochentags-Abonnements verlängern
sich automatisch auf die Spielzeit
2016/17, sofern sie nicht bis spätestens
1. Juni 2016 gekündigt werden.**

Dienstag (Di3)**Serie 23, 8 Aufführungen****156,80 – 487,20 €**

30% Preisvorteil

Il Turco in Italia	Di. 29.09.15
Ballett - Cinderella	Di. 20.10.15
Carmen	Di. 01.12.15
Die Fledermaus	Di. 05.01.16
Ballett - Giselle	Di. 16.02.16
Luisa Miller	Di. 15.03.16
Eugen Onegin	Di. 05.04.16
Le Nozze di Figaro	Di. 03.05.16

Donnerstag (Do1)**Serie 41, 8 Aufführungen****156,80 – 487,20 €**

30% Preisvorteil

Ballett - Cinderella	Do. 24.09.15
Elektra	Do. 15.10.15
Le Nozze di Figaro	Do. 26.11.15
Der fliegende Holländer	Do.18.02.16
Ballett - Shakespeare	Do. 07.04.16
Der Freischütz	Do. 19.05.16
La Fanciulla del West	Do.09.06.16
L'Elisir d'Amore	Do. 30.06.16

Freitag (Fr2)**Serie 52, 8 Aufführungen****186,00 – 588,00 €**

25% Preisvorteil

Il Turco in Italia	Fr. 02.10.15
Das schlaue Fuchslein	Fr. 30.10.15
Ballett - Duse	Fr. 11.12.15
Hänsel und Gretel	Fr. 26.02.16
Luisa Miller	Fr. 11.03.16
Ballett - Shakespeare	Fr. 01.04.16
Tristan und Isolde	Fr. 22.04.16
La Fanciulla del West	Fr. 24.06.16

Mittwoch (Mi1)**Serie 31, 8 Aufführungen****156,80 – 487,20 €**

30% Preisvorteil

Elektra	Mi. 07.10.15
Ballett - Liliom	Mi. 28.10.15
Die tote Stadt	Mi. 02.12.15
Pelléas et Mélisande	Mi.06.01.16
Ballett - Giselle	Mi. 10.02.16
Guillaume Tell	Mi. 16.03.16
Eugen Onegin	Mi. 13.04.16
L'Elisir d'Amore	Mi. 22.06.16

Donnerstag (Do2)**Serie 42, 8 Aufführungen****156,80 – 487,20 €**

30% Preisvorteil

Les Troyens	Do. 01.10.15
Das schlaue Fuchslein	Do. 05.11.15
Le Nozze di Figaro	Do. 03.12.15
Ballett - Winterreise	Do.04.02.16
Il Barbiere di Siviglia	Do. 25.02.16
Katja Kabanova	Do. 31.03.16
Tristan und Isolde	Do. 05.05.16
Ballett - Cinderella	Do. 14.07.16

Freitag (Fr3)**Serie 53, 8 Aufführungen****186,00 – 588,00 €**

25% Preisvorteil

Les Troyens	Fr. 09.10.15
Don Carlos	Fr. 06.11.15
Carmen	Fr. 27.11.15
Pelléas et Mélisande	Fr. 22.01.16
Ballett - Giselle	Fr. 12.02.16
Il Barbiere di Siviglia	Fr. 04.03.16
Eugen Onegin	Fr. 08.04.16
Ballett - Napoli	Fr. 20.05.16

Mittwoch (Mi2)**Serie 32, 8 Aufführungen****156,80 – 487,20 €**

30% Preisvorteil

Ballett - Peer Gynt	Mi. 30.09.15
Don Carlos	Mi. 21.10.15
Die tote Stadt	Mi. 25.11.15
Ballett -	
Weihnachtsoratorium	Mi. 30.12.15
Katja Kabanova	Mi. 23.03.16
Le Nozze di Figaro	Mi. 20.04.16
Les Troyens	Mi. 11.05.16
Elektra	Mi. 29.06.16

Freitag (Fr1)**Serie 51, 8 Aufführungen****186,00 – 588,00 €**

25% Preisvorteil

Il Turco in Italia	Fr. 25.09.15
Ballett - Cinderella	Fr. 23.10.15
Carmen	Fr. 13.11.15
Così fan tutte	Fr. 29.01.16
Ballett - Giselle	Fr. 19.02.16
Katja Kabanova	Fr. 18.03.16
Les Troyens	Sa. 14.05.16
Daphne	Do. 23.06.16

Sonnabend (Sa1)**Serie 61, 8 Aufführungen****190,40 – 599,20 €**

30% Preisvorteil

Les Troyens	Sa. 26.09.15
Ballett - Liliom	Sa. 31.10.15
Die tote Stadt	Sa. 28.11.15
Stilles Meer	Sa.13.02.16
Hänsel und Gretel	Sa. 05.03.16
Guillaume Tell	Sa. 26.03.16
Ballett -	
Matthäus-Passion	Sa. 30.04.16
La Fanciulla del West	Sa. 04.06.16

Sonnabend (Sa2)**Serie 62, 8 Aufführungen****190,40 – 599,20 €**

30% Preisvorteil

Il Turco in Italia	Sa. 24.10.15
Das schlaue Füchsllein	Sa. 14.11.15
Ballett – Duse	Sa. 09.01.16
Così fan tutte	Sa. 06.02.16
Der fliegende Holländer	Sa. 27.02.16
Guillaume Tell	Sa. 19.03.16
Ballett – Napoli	Sa. 28.05.16
Elektra	Sa. 25.06.16

Sonnabend (Sa4)**Serie 64, 8 Aufführungen****190,40 – 599,20 €**

30% Preisvorteil

Elektra	Sa. 10.10.15
Carmen	Sa. 07.11.15
Ballett – Weihnachtssoratorium	Sa. 19.12.15
Stilles Meer	Sa. 30.01.16
Ballett – Giselle	Sa. 20.02.16
Guillaume Tell	Sa. 12.03.16
Eugen Onegin	Sa. 02.04.16
Daphne	Sa. 11.06.16

Sonntag (So1)**Serie 71, 8 Aufführungen****161,20 – 509,60 €**

35% Preisvorteil

Ballett – Peer Gynt	So. 11.10.15
Das schlaue Füchsllein	So. 08.11.15
Hänsel und Gretel	So. 20.12.15
La Traviata	So. 17.01.16
Der fliegende Holländer	So. 14.02.16
Il Barbiere di Siviglia	So. 13.03.16
Eugen Onegin	So. 10.04.16
Ballett – Othello (Ab.)	So. 15.05.16

Sonntag (So2)**Serie 72, 8 Aufführungen****161,20 – 509,60 €**

35% Preisvorteil

Ballett – Cinderella	So. 27.09.15
Le Nozze di Figaro	So. 22.11.15
Pelléas et Mélisande	So. 10.01.16
Ballett – Winterreise	So. 07.02.16
Luisa Miller	So. 20.03.16
Tristan und Isolde	So. 17.04.16
Der Freischütz	So. 29.05.16
L'Elisir d'Amore	So. 26.06.16

**Großes Wochenend-Abo
(Wochenend gr.)****Serie 83, 8 Aufführungen****173,60 – 548,80 €**

30% Preisvorteil

Il Turco in Italia	Sa. 17.10.15
Le Nozze di Figaro	So. 29.11.15
Die Fledermaus	Sa. 02.01.16
Il Barbiere di Siviglia	So. 28.02.16
Ballett – Romeo u. Julia	Sa. 09.04.16
Der Freischütz	So. 22.05.16
Daphne	So. 19.06.16
Ballett – Matthäus-Passion	So. 10.07.16

**Kleines Wochenend-Abo
(Wochenend kl.)****Serie 80, 4 Aufführungen****193,80 – 333,20 €**

15% Preisvorteil

Il Turco in Italia	Sa. 17.10.15
Die Fledermaus	Sa. 02.01.16
Ballett – Romeo und Julia	Sa. 09.04.16
Der Freischütz	So. 22.05.16

Verschiedene Tage (Vtg1)**Serie 81, 8 Aufführungen****156,80 – 487,20 €**

30% Preisvorteil

Elektra	Sa. 03.10.15
Don Carlos	So. 01.11.15
Die tote Stadt	Do. 10.12.15
Hänsel und Gretel	Fr. 01.01.16
Il Barbiere di Siviglia	Do. 10.03.16
Ballett – Shakespeare	Mi. 06.04.16
Daphne	Do. 16.06.16
Ballett – Peer Gynt	Mi. 06.07.16

Verschiedene Tage (Vtg4)**Serie 84, 8 Aufführungen****156,80 – 487,20 €**

30% Preisvorteil

Les Troyens	Mi. 14.10.15
Ballett – Weihnachtssoratorium	Mo. 28.12.15
Der fliegende Holländer	So. 21.02.16
Luisa Miller	Do. 24.03.16
Le Nozze di Figaro	Do. 28.04.16
Der Freischütz	Do. 26.05.16
La Fanciulla del West	So. 12.06.16
Ballett – Duse	Fr. 15.07.16

Premieren-Abonnements

Dabei sein und mitreden können: Als Premieren-Abonnenten gehören Sie garantiert zu denjenigen, die als erste die Neuproduktionen der Staatsoper Hamburg und des Hamburg Ballett erleben können.

Premiere A (PrA)

Serie 91, 7 Aufführungen
352,80 – 1.293,60 €

Les Troyens	Sa. 19.09.15
Le Nozze di Figaro	So. 15.11.15
Ballett – Duse	So. 06.12.15
Stilles Meer	So. 24.01.16
Guillaume Tell	So. 06.03.16
Daphne	So. 05.06.16
Ballett – Turangalila	So. 03.07.16

Premiere A-Abonnenten haben bis zum 30. Juni 2015 ein schriftliches Vorkaufsrecht für alle Vorstellungen von „La Passione“

Premiere B (PrB)

Serie 93, 7 Aufführungen
196,00 – 609,00 €

Les Troyens	Mi. 23.09.15
Le Nozze di Figaro	Di. 17.11.15
Ballett – Duse	Mi. 09.12.15
Stilles Meer	Mi. 27.01.16
Guillaume Tell	Mi. 09.03.16
Daphne	Mi. 08.06.16
Ballett – Turangalila	Di. 05.07.16

Premiere B-Abonnenten haben bis zum 30. Juni 2015 ein schriftliches Vorkaufsrecht für die zweite und dritte Vorstellung von „La Passione“

Opernabonnements

25% Preisvorteil
Die ganze Welt der Oper – von Weber bis Wagner, von Mozart bis Strauß – finden Sie in unseren Opern-Serien mit wahlweise vier oder sechs Vorstellungen.

Großes Opern-Abo 1

(OperGr.1)
Serie 85, 6 Aufführungen
126,00 – 391,50 €

Les Troyens	Mi. 14.10.15
Der fliegende Holländer	So. 21.02.16
Luisa Miller	Do. 24.03.16
Le Nozze di Figaro	Do. 28.04.16
Der Freischütz	Do. 26.05.16
La Fanciulla del West	So. 12.06.16

Großes Opern-Abo 2

(OperGr.2)
Serie 88, 6 Aufführungen
126,00 – 391,50 €

Don Carlos	Do. 29.10.15
Le Nozze di Figaro	Fr. 20.11.15
Die Fledermaus	So. 27.12.15
Der fliegende Holländer	Do. 11.02.16
Luisa Miller	Di. 08.03.16
Tristan und Isolde	So. 01.05.16

Kleines Opern-Abo 1

(OperKl.1)
Serie 20, 4 Aufführungen
84,00 – 261,00 €

Manon Lescaut	Di. 22.12.15
Stilles Meer	Di. 09.02.16
Der Freischütz	Di. 31.05.16
L'Elisir d'Amore	Di. 28.06.16

Kleines Opern-Abo 2

(OperKl.2)
Serie 15, 4 Aufführungen
84,00 – 261,00 €

Carmen	Fr. 27.11.15
Pelléas et Mélisande	Fr. 22.01.16
Il Barbiere di Siviglia	Fr. 04.03.16
Eugen Onegin	Fr. 08.04.16

Kleines Opern-Abo 3

(OperKl.3)
Serie 25, 4 Aufführungen
84,00 – 261,00 €

Don Carlos	So. 01.11.15
Die tote Stadt	Do. 10.12.15
Il Barbiere di Siviglia	Do. 10.03.16
Daphne	Do. 16.06.16

Ballett-Abonnements

Erleben Sie Neuinszenierungen und Höhepunkte des abwechslungsreichen Repertoires, das John Neumeier und seine Compagnie in vier Jahrzehnten erarbeitet haben.

Ballett 1 (Ball1) (ausabonniert)

Serie 01, 6 Aufführungen
163,00 – 545,00 €
20% Preisvorteil*

Cinderella	Do. 22.10.15
Duse	Fr. 15.01.16
Winterreise	Fr. 05.02.16
Matthäus-Passion	Mi. 27.04.16
Ballett-Gastspiel	Di. 12.07.16
Nijinsky-Gala XLII	So. 17.07.16

* Im Ballettabo 1 wird die Nijinsky-Gala nicht ermäßigt

Ballett 2 (Ball2)
Serie 03, 5 Aufführungen
105,00 – 326,25 €

25% Preisvorteil

Peer Gynt	Do. 08.10.15
Der Nussknacker	Mi. 18.11.15
Duse	Do. 28.01.16
Matthäus-Passion	Fr. 29.04.16
Ballett-Gastspiel	Mi. 13.07.16

Ballett 3 (Ball3)
Serie 07, 5 Aufführungen
105,00 – 326,25 €

25% Preisvorteil

Duse	So. 31.01.16
Shakespeare Dances	Mi. 30.03.16
Napoli	Sa. 21.05.16
Tatjana	Fr. 17.06.16
Winterreise	Do. 07.07.16

Nachmittags-Abonnement

30% Preisvorteil

Ist der Nachmittag am Wochenende für Sie die schönste Zeit, um Oper und Ballett zu erleben? Dann haben wir genau das richtige Angebot für Sie.

Nachmittags (Nachm.)
Serie 70, 5 Aufführungen
108,50 – 343,00 €

Les Troyens	So. 04.10.15
Manon Lescaut	So. 13.12.15
Ballett – Nussknacker	So. 03.01.16
Katja Kabanova	So. 03.04.16
Tristan und Isolde	So. 08.05.16

Oper-Ballett-Konzert-Abonnement

25% Preisvorteil

Für Vielseitige: 2 Opern, 1 Ballett und 1 Konzert in einer Serie.

Im 6. Philharmonischen Konzert erklingen Werke von Bartok, Debussy und Stravinsky mit Piotr Anderszewski und Kent Nagano

Oper-Ballett-Konzert (OBK)

Serie 89, 3 Aufführungen, 1 Konzert

153,00 – 232,00 €

Don Carlos	So. 18.10.15
6. Philharmonisches Konzert	Mo. 15.02.16
Ballett – Messiah	Di. 29.03.16
La Traviata	Di. 10.05.16

Saisonabonnements

Saisonabonnements 20% Preisvorteil

Schnupper Abonnement

Das ideale Abo für den Einsteiger – lassen Sie sich verführen!

Schnupper-Abo
(Schnup) **Serie 16,**
4 Aufführungen,
163,20 – 278,40 €

Carmen	Di. 08.12.15
La Traviata	Do. 14.01.16
Il Barbiere di Siviglia	Do. 17.03.16
Ballett – Tatjana	Di. 07.06.16

Weihnachts-Abonnement

Weihnachtszeit ist Opernzeit!
Drei Vorstellungen von
Anfang Dezember bis zum
Neujahrstag

Weihnachts-Abo
Serie 82, 3 Aufführungen,
122,40 – 208,80 €

Carmen	Di. 08.12.15
Manon Lescaut	Mi. 16.12.15
Hänsel und Gretel	Fr. 01.01.16

Kleines Ballett- Abonnement

Vier Vorstellungen des Ham-
burg Ballett – John Neumeier

Kleines Ballett-Abo 1
(Balk1) **Serie 02,**
4 Aufführungen,
163,20 – 278,40 €

Giselle	Mi. 17.02.16
Messias	Fr. 25.03.16
Napoli	Fr. 27.05.16
Tatjana	Sa. 18.06.16

Kleines Ballett-Abo 2
(Balk2) **Serie 05**
4 Aufführungen,
163,20 – 278,40 €

Liliom	Di. 27.10.15
Messias	So. 27.03.16
Othello (nachm.)	So. 15.05.16
Tatjana	Fr. 10.06.16

Wer zuerst kommt, sitzt am besten:
Mit den Saison-Abonnements haben Sie
die Gelegenheit, sich Ihren Lieblingsplatz
für ein Jahr zu sichern. Denn diese
Abo-Serien werden jeweils nur für
eine Spielzeit abgeschlossen.

Italienisches Abonnement

Die große italienische Oper mit vier der beliebtesten Werke von Verdi, Puccini und Rossini.

Italienisches Abo(Ital) **Serie 17****4 Aufführungen,****163,20 – 278,40 €**

Don Carlos	So. 25.10.15
Manon Lescaut	Fr. 18.12.15
La Traviata	Sa. 23.01.16
Il Barbiere di Siviglia	Do. 17.03.16

Die Geschenk-Abonnements

Das besondere Weihnachtsgeschenk für Ihre besten Freunde: Drei Abonnementsserien mit Start im neuen Jahr – wahlweise als reine Opern- oder Ballett-Serie oder als gemischtes Abo.

Geschenk-Abo Oper - Ballett (Gesch1) Serie 86**5 Aufführungen, 204,00 – 348,00 €**

Die Fledermaus	Di. 05.01.16
Così fan tutte	Mi. 03.02.16
Luisa Miller	So. 20.03.16
Ballett – Romeo u. Julia	Mi. 04.05.16
Ballett – Tatjana	Di. 07.06.16

Geschenk-Abo Oper (Gesch2) Serie 87**3 Aufführungen, 122,40 – 208,80 €**

Die Fledermaus	Di. 05.01.16
Così fan tutte	Mi. 03.02.16
Luisa Miller	So. 20.03.16

Geschenk-Abo Ballett (GeschBall) Serie 04**4 Aufführungen, 163,20 – 278,40 €**

Der Nussknacker	Do. 07.01.16
Othello	Sa. 16.04.16
Napoli	Fr. 27.05.16
Erste Schritte	Mo. 04.07.16

Die Jugend-Abonnements

bis zu 75% Preisvorteil
Die günstigen Abos für Jugendliche bis zum vollendeten 30. Lebensjahr

Jugend-Abo Oper (JugOper) Serie 11**4 Aufführungen, 51,00 – 78,00 €**

Carmen	Di. 08.12.15
Così fan tutte	Mi. 03.02.16
Il Barbiere di Siviglia	Do. 17.03.16
Der Freischütz	So. 29.05.16

Jugend-Abo Ballett (JugBal) Serie 12**4 Aufführungen, 51,00 – 78,00 €**

Duse	Sa. 16.01.16
Shakespeare Dances	Mi. 06.04.16
Othello (nachm.)	So. 15.05.16
Erste Schritte	Di. 14.06.16

Wahlabonnements

Möchten Sie sich Ihre persönliche Spielzeit 2015/16 individuell zusammenstellen und trotzdem die Vorteile eines Abonnenten genießen? Mit unseren Wahlabonnements können Sie flexibel und frühzeitig planen!

So funktionieren die Wahlabonnements:

Sie entscheiden sich beim Kauf für die gewünschten Vorstellungen. Jedes angebotene Werk kann mit einem Vorstellungstermin gewählt werden. Pro Vorstellung können Sie einen Platz in Ihrer Preisgruppe buchen. Das Wahl-Abo gilt für eine Saison und verlängert sich nicht automatisch. Sie können ein Wahl-Abo auch mehrmals in einer Saison erwerben.

Sie genießen alle Vorteile eines Abonnenten, wie z.B. das Vorkaufsrecht und die Ermäßigung beim Kauf zusätzlicher Eintrittskarten. Ausgenommen ist lediglich das nachträgliche Tauschrecht. Ein Stammplatz kann im Wahl-Abo nicht garantiert werden, wir bemühen uns jedoch, Ihre Platzwünsche zu berücksichtigen.

Ouvertüre – Das Wahlabo zum Saison-Auftakt 4 Vorstellungen

40% Preisvorteil

Ab € 122,40*

Sie wählen aus folgenden Aufführungen vom 24. September bis 31. Oktober 2015 im Großen Haus der Staatsoper:

Ballett – A Cinderella Story

24.9., 20.10., 22.10.

Il Turco in Italia

25.9., 29.9., 2.10., 17.10., 24.10.

Les Troyens

26.9., 1.10., 4.10., 9.10., 14.10.

Ballett – Peer Gynt

30.9., 6.10., 8.10., 11.10.

Elektra

3.10., 7.10., 10.10., 15.10.

Don Carlos

18.10., 21.10., 25.10., 29.10.

Ballett – Liliom

27.10., 28.10., 31.10.

Das schlaue Füchlein

30.10.

Wahlabo „Musiktheater des 20. und 21. Jahrhunderts“

5 Vorstellungen im Großen Haus und 1 Vorstellung in der Opera stabile

40% Preisvorteil

Ab € 168,00*

Sie wählen aus folgenden Aufführungen:

Großes Haus:

Elektra

3.10., 7.10., 10.10., 15.10., 25.6., 29.6.

Ballett – Peer Gynt

30.9., 6.10., 8.10., 11.10.

Ballett – Liliom

27.10., 28.10., 31.10.

Das schlaue Füchlein

30.10., 5.11., 8.11., 14.11.

Die tote Stadt

25.11., 28.11., 2.12., 10.12.

Pelléas et Mélisande

6.1., 10.1., 19.1., 22.1.

Ballett – Duse

15.1., 16.1., 28.1., 31.1.

Stilles Meer

30.1., 9.2., 13.2.

Ballett – Winterreise

2.2., 4.2., 5.2., 7.2.

Katja Kabanova

18.3., 23.3., 28.3., 31.3., 3.4.

Ballett – Othello

16.4., 19.4., 21.4., 15.5. (nm. u. abs.)

La Fanciulla del West

4.6., 9.6., 12.6., 15.6., 24.6.

Ballett – Tatjana

7.6., 10.6., 17.6., 18.6.

Daphne

11.6., 16.6., 19.6., 23.6.

Opera stabile:

Weine nicht, singe

23.9., 24.9., 26.9., 27.9., 30.9.,

1.10., 2.10.

Minibar

20., 23., 27.2.; 1., 3., 6., 9.3.

Wahlabo „Neuinszenierungen“ 7 Vorstellungen

20% Preisvorteil
Ab € 285,60*

Sie wählen aus folgenden
Aufführungen:

Les Troyens

26.9., 1.10., 4.10., 9.10., 14.10., 11.5.,
14.5.

Le Nozze di Figaro

20.11., 22.11., 26.11., 29.11., 20.4.,
26.4., 28.4., 3.5.

Ballett – Duse

11.12., 12.12, 9.1., 15.1., 16.1., 28.1., 31.1.

Stilles Meer

30.1., 9.2., 13.2.

Guillaume Tell

12.3., 16.3., 19.3., 22.3., 26.3.

Daphne

11.6., 16.6., 19.6., 23.6.

Ballett – Turangalila

8.7.

Primavera – Das Frühjahrs-Wahlabo 5 Vorstellungen

20% Preisvorteil
Ab € 204,00*

Sie wählen aus folgenden
Aufführungen vom 22. März
bis 30. Juni 2016 im Großen
Haus der Staatsoper.

Guillaume Tell

22.3., 26.3.

Katja Kabanova

23.3., 28.3., 31.3., 3.4.

Luisa Miller

24.3.

Ballett – Messiah

25.3., 27.3.

Ballett – Shakespeare Dances

30.3., 1.4., 6.4., 7.4.

Eugen Onegin

2.4., 5.4., 8.4., 10.4., 13.4.

Ballett – Othello

16.4., 19.4., 21.4., 15.5. (nm. u. abs.)

Tristan und Isolde

17.4., 22.4., 1.5., 5.5., 8.5.

Le Nozze di Figaro

20.4., 26.4., 28.4., 3.5.

Ballett – Matthäus-Passion

24.4., 27.4., 29.4., 30.4.

Ballett – Romeo und Julia

4.5., 6.5., 13.5., 18.5.

La Traviata

7.5., 10.5., 12.5., 16.5.

Les Troyens

11.5., 14.5.

Der Freischütz

19.5., 22.5., 26.5., 29.5., 31.5.

Ballett – Napoli

20.5., 21.5., 27.5., 28.5., 3.6.

La Fanciulla del West

4.6., 9.6., 12.6., 15.6., 24.6.

Ballett – Tatjana

7.6., 10.6., 17.6., 18.6.

Daphne

11.6., 16.6., 19.6., 23.6.

L'Elisir d'Amore

22.6., 26.6., 28.6., 30.6.

Elektra

25.6., 29.6.

* Die genannten Preise beziehen sich auf Vorstellungen der Kategorie C im Großen Haus, bzw. den günstigsten Preis in der Opera stabile. Ihr individueller Abo-Preis richtet sich nach den Preiskategorien der von Ihnen gewählten Aufführungen.

Flexibel planen und trotzdem die Vorteile eines Abonnenten genießen: Mit unseren Wahlabonnements stellen Sie sich Ihre persönliche Spielzeit individuell zusammen.

Abonnementsbedingungen

Abonnementsbedingungen 2015/16

Neben den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hamburgischen Staatsoper gelten mit dem Kauf eines Abonnements oder der Verlängerung eines bestehenden Abonnements zwischen dem Abonnenten und der Staatsoper die folgenden Bedingungen als vereinbart:

Laufzeit des Abonnements

1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit fest abgeschlossen und verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, sofern nicht der Abonnent oder die Staatsoper bis zum 1. Juni 2016 schriftlich kündigt. Bitte teilen Sie bis zum genannten Termin auch Änderungswünsche (wie Platzänderungen und Wechsel der Abonnementsreihe) für bestehende Abonnements mit, damit Ihre Wünsche fristgerecht bearbeitet werden können. Saisonabonnements und Wahlabonnements enden ohne automatische Verlängerung mit Ende der Spielzeit. Inhaber von Saisonabonnements und Wahlabonnements erhalten rechtzeitig zur Spielzeit 2016/17 neue Angebote. Bei Abschluss eines neuen Abonnements kann der in der vergangenen Spielzeit abonnierte Platz nicht garantiert werden.

Die Staatsoper behält sich vor, einzelne Abonnementsserien nicht in allen Preisgruppen anzubieten.

2. Die Staatsoper wird in der jährlichen Spielzeitvorschau, die jedem Abonnenten gegen Ende der vorhergehenden Spielzeit zugesandt wird, Änderungen der Abonnementspreise mitteilen und auf den für die jeweilige Spielzeit geltenden Kündigungstermin hinweisen. Namens- oder Adressänderungen sowie Änderungen der Bankverbindung teilen Sie dem Kartenservice bitte schnellstmöglich schriftlich mit.

Abonnements-Platzkarte und Aufführungen

3. Abonnenten erhalten rechtzeitig vor der ersten Aufführung mit der Rechnung eine Platzkarte zugesandt, auf der die Termine der Aufführungen vermerkt sind. Beim Wahlabonnement besteht zunächst die Möglichkeit, zwischen den angebotenen Werken und Aufführungsterminen zu wählen. Für jedes innerhalb des Wahlabonnements angebotene und ausgewählte Werk kann jedoch nur je ein angebotener Aufführungstermin mit je einem verfügbaren Platz der jeweiligen Preisgruppe gewählt

werden. Die Wahl bzw. Entscheidung trifft der Abonnent beim Kauf des Wahlabonnements.

Sollte Ihnen die Platzkarte bis zum 11. August 2015 nicht zugestellt worden sein, bitten wir Sie, dies dem Kartenservice unverzüglich mitzuteilen.

4. Die Platzkarte ist Eintrittsausweis für die auf ihr angegebenen Aufführungen. Sie muss daher sorgfältig aufbewahrt und bei der Aufführung dem Einlasspersonal zur Kontrolle vorgezeigt werden. Bei Verlust wird für das Ausstellen einer Ersatz-Platzkarte eine Bearbeitungsgebühr von € 5,00 erhoben.

5. Die Platzkarte (mit Ausnahme der Jugendabos) kann auf eine andere Person übertragen werden. Zahlungspflichtiger bleibt auch dann der Abonnent.

6. Das Abonnement gewährt keinen Anspruch auf bestimmte Werke und Aufführungstermine. Die Staatsoper kann Termine auf Wochentage legen, die von der gewählten Abonnementsserie abweichen. Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen gegenüber den Angaben auf den Platzkarten, in der Spielplanvorschau oder auf sonstigen Veröffentlichungen der Staatsoper bleiben vorbehalten. Terminänderungen teilt die Staatsoper den Abonnenten so frühzeitig wie möglich schriftlich mit. Sollte ein gemäß Abonnement gewählter Sitzplatz im Einzelfall aus technischen Gründen nicht verfügbar sein, behält sich die Staatsoper vor, dem Abonnenten einen möglichst gleichwertigen Ersatzplatz zu geben.

Tausch der Abonnementstermine

7. Im Verhinderungsfall kann der Abonnent Termine unter Vorlage der Platzkarte tauschen. In diesem Fall wird automatisch ein virtuelles Tauschguthaben erstellt. Insgesamt dürfen max. 50% der in der jeweiligen Serie befindlichen Vorstellungen getauscht werden. Der erste Tausch ist kostenfrei (bei Serien mit 7 oder 8 Vorstellungen auch der zweite Tausch), danach wird pro Tausch eine Bearbeitungsgebühr von € 5,00 erhoben, die bei Einlösung des Tauschguthabens zu entrichten ist. Im Jugendabo (Oper und Ballett) kann nur in andere Aufführungstermine der zu dieser Abonnementsserie gehörenden Stücke getauscht werden. Im Oper-Ballett-Konzert Abo kann max. zweimal getauscht werden: Konzert in Konzert und Oper/Ballett in Oper/ Ballett.

Beim zweiten Tausch wird eine Gebühr von € 5,00 erhoben. Die Aufführungstermine im Wahlabonnement und im Weihnachtsabonnement können nicht getauscht werden.

Die Platzkarte muss zum Tausch spätestens einen Werktag vor der Aufführung bis 13.00 Uhr dem Kartenservice vorliegen (für Aufführungen am Wochenende also bis Freitag 13.00 Uhr). Da ein wirksamer Tausch die Vorlage der Platzkarte erfordert, ist ein Tausch per Telefon, Fax oder E-Mail nicht möglich. Bei Postversand trägt der Abonnent das Risiko, dass die Platzkarte rechtzeitig vorliegt.

8. Tauschguthaben können im Kartenservice gegen Eintrittskarten eingelöst werden; dabei kann (auch wenn das Tauschguthaben einen höheren Wert hat) je Tauschguthaben nur eine Karte gekauft werden. Auszahlung in Bargeld oder eine andere Verrechnung des Wertes sind nicht möglich.

Preisvorteile aus Aufführungen zu erhöhten Preisen, die zu einer Abonnementsserie gehören, können bei Tausch einer dieser Aufführungen verloren gehen.

Eine Zuzahlung ist notwendig, wenn eine Karte in einer höheren Platzgruppe oder einer Aufführung mit einer höheren Preiskategorie erworben wird. Das Einlösen von Tauschguthaben ist für Aufführungen mit Sonderpreisen, insbesondere Premieren, Gala-Aufführungen und Ballett-Werkstätten, nicht möglich.

9. Der Abonnent hat bei Einlösung eines Tauschguthabens keinen Vorrang gegenüber anderen Kartenkäufern.

10. Für versäumte Aufführungen und/oder verfallene Tauschguthaben wird kein Ersatz geleistet. Die Gültigkeit des Tauschguthabens ist grundsätzlich bis zum Ende der Spielzeit zeitlich begrenzt. Eintrittskarten, die gegen Tauschguthaben erworben wurden, können nicht zurückgenommen werden.

Zusätzliche Kartenangebote für Abonnenten

11. Abonnenten können mit Beginn des jeweiligen Vorverkaufs für weitere Vorstellungen eine zusätzliche Karte der Platzgruppen 1 bis 7 pro Abonnementsplatz zum ermäßigten Preis erwerben. Darüber hinaus können Abonnenten in den vorgenannten Platzgruppen im Rahmen des kurzfristigen Vorverkaufs unabhängig von den an der Tageskasse geltenden Vorverkaufsregelungen 29 Tage vor der jeweiligen Aufführung im Rahmen eines beschränkten Kontingents zusätzliche Karten (je eine pro Abonnementsplatz) zum ermäßigten Preis erwerben.

Karten können telefonisch bestellt oder persönlich im Kartenservice gekauft werden. Schriftliche Bestellungen werden nicht vorrangig behandelt. Die Staatsoper behält sich vor, das Vorverkaufsrecht und den Abozusatz-Rabatt für bestimmte Aufführungen, insbesondere Premieren und Gala-Aufführungen, aufzuheben.

Bezahlung des Abonnements

12. Grundsätzlich wird mit Übersendung der Rechnung (im Allgemeinen zusammen mit der Platzkarte) der Abonnementspreis zur sofortigen Zahlung fällig. Auf Wunsch kann aber auch in drei Raten (am 1. September, 1. Dezember und 1. März) gezahlt werden; nur bei den Saisonabonnements und Wahlabonnements ist keine Ratenzahlung möglich.

Bitte bezahlen Sie Abonnements im Abbuchungsverfahren von Ihrem Bankkonto. Sollte die Bank bei nicht ausreichender Deckung des Kontos die Abbuchung verweigern, wird der Abonnent mit den hierdurch entstehenden Kosten belastet.

13. Werden fällige Zahlungen auch nach schriftlicher Erinnerung nicht geleistet, wird der gesamte für die Spielzeit noch ausstehende Betrag in voller Höhe zzgl. Mahngebühren und Zinsen zur Zahlung fällig; die Staatsoper behält sich zudem vor, das Abonnement im Laufe der Spielzeit vorzeitig zu kündigen und über den Abonnementsplatz zu verfügen.

Hamburg, im März 2015; Die Geschäftsführung

Tickets und Service

Große Theaterstraße 25,
20354 Hamburg
Tel. (040) 35 68 68
Fax (040) 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de

Öffnungszeiten

Mo. – Sa.: 10.00 bis 18.30 Uhr
Während der Spielzeitpause (13. Juli bis 9. August 2015): Mo. – Fr.: 10.00 bis 18.30 Uhr; Sa: 10.00 bis 14.00 Uhr

Online-Verkauf

Wählen, buchen und Eintrittskarten zuhause bezahlen und selbst ausdrucken – einfach und bequem unter www.staatsoper-hamburg.de. Bei Buchung im Internet bezahlen Sie für die postalische Zusendung der Karten eine reduzierte Versandgebühr von € 2,50. Für Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper und im Großen Saal der Laeiszhalle empfehlen wir „Print at Home“. Es fallen keine Gebühren an.

Vorverkaufstermine

Der vorgezogene Vorverkauf für die Vorstellungen vom 13. September bis 31. Oktober 2015 beginnt bereits am Montag, 18. Mai 2015. Karten für diese Vorstellungen können Sie bei uns auch während der Spielzeitpause erhalten. Der Vorverkauf für alle anderen Vorstellungen der Spielzeit 2015/16 beginnt am Donnerstag, 27. August 2015 (ausschließlich für Abonnenten) bzw. am Montag, 31. August 2015 (für alle übrigen

Kunden, auch im Internet und in den Vorverkaufsstellen). Für alle Vorstellungen beginnt 28 Tage vor jeder Aufführung ein kurzfristiger Vorverkauf, für den ein beschränktes Kartenkontingent zur Verfügung steht. Ausgenommen von diesen Regelungen ist der Vorverkauf für die Nijinsky-Gala und die Ballett-Werkstätten. Für Ballett-Werkstätten: Am 1.6.2015 ab 10.00 Uhr an der Tageskasse Große Theaterstraße 25 (maximal 2 Karten pro Kunde und Haushalt) oder telefonisch unter 040/35 68 68. Reservierungen, Buchungen im Internet oder schriftliche Bestellungen (Fax, E-Mail oder Brief) sind nicht möglich. Für Personen, die älter als 70 Jahre sind oder über einen Schwerbehindertenausweis ab 80% MdE verfügen, wird ein begrenztes Kontingent zurückgehalten, aus dem telefonisch gebucht werden kann. Bei Abholung der Karten ist dann ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Für die Nijinsky-Gala: Es werden Anfragen angenommen, die uns zwischen dem 27.05.2015 und dem 30.05.2015 ausschließlich auf dem Postwege (nur ausreichend frankierte Briefe) erreichen – „Hamburgische Staatsoper Kartenservice/Gala-bestellung, Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg“. Telefonische oder persönliche Abgabe von Bestellungen, Buchungen im Internet oder Kauf an der Tageskasse sind nicht möglich.

Die Anfragen, die in dieser Zeit bei uns eingegangen sind, werden in der Reihenfolge, wie von der Post an uns geliefert, bearbeitet. Bitte geben Sie leserlich (unleserliche Anfragen können nicht berücksichtigt werden) Namen, Adresse, ggf. Kundennummer, Anzahl und gewünschte Preiskategorie der Karte/n an (maximal 2 Karten pro Kunde und Haushalt) und wählen Sie zwischen der Bezahlung per Bankeinzug oder Kreditkarte. Geben Sie Ihre Bankverbindung resp. Kreditkartendaten inkl. Gültigkeitsdatum und Prüzfiffer an. Anfragen, die im letzten Jahr abschlägig beantwortet werden mussten, werden bei erneuter Anfrage vorrangig berücksichtigt, wenn sie uns im genannten Zeitraum erreichen. Ab dem 08.6.2015 werden ausschließlich diejenigen benachrichtigt, die eine positive Zusage erhalten.

Vorverkaufsstellen

Karten für unsere Vorstellungen der Spielzeit 2015/16 können Sie ab dem 31. August 2015 (für die Vorstellungen vom 13. September bis 31. Oktober 2015 schon ab dem 18. Mai 2015) auch an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Hamburg Tourismus GmbH erwerben.

Bezahlung der Karten

Die Bezahlung der Karten in unserem Kartenservice ist in bar, per EC-Karte oder Kreditkarte, beim telefonischen oder schriftlichen

Verkauf per Kreditkarte oder durch Zahlung per Bankeinzug/Lastschrift möglich. Wir akzeptieren (auch im Internet): MasterCard und VISA. Bei schriftlich oder telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen nach Erhalt der Reservierung erforderlich; den genauen Termin erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungsbestätigung bzw. anlässlich der telefonischen Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr von € 5,- stellen wir zusammen mit dem Kartenpreis in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung. Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder Tausch bereits erworbener Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Es gelten insoweit unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie in unserem Kartenservice erhalten oder unter www.staatsoper-hamburg.de abrufen können.

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet 90 Minuten vor Beginn der Aufführung. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an der Abendkasse ausschließlich Karten für die jeweilige abendliche Vorstellung verkaufen.

Verkauf von CDs und DVDs

Unser Musik-Shop bietet zu günstigen Preisen Gesamtaufnahmen und Querschnitte von Opern, Einzelaufnahmen von Sängern und Einspielungen von Produktionen der Staatsoper Hamburg und des Hamburg Ballett sowie

Konzerten des Philharmonischen Staatsorchesters an. Der Musik-Shop ist an allen Aufführungen im Großen Haus mit Beginn des Einlasses bis zum Ende der letzten Pause geöffnet.

Regelmäßige Veröffentlichungen

Das monatliche Spielplan-Leporello der Staatsoper schicken wir Ihnen auf Wunsch gern kostenlos zu. Unsere sechsmal in der Saison erscheinende Zeitschrift „Journal“ erhalten Sie gegen Erstattung der Versandkosten von € 12,- (für Abonnenten und Card-Besitzer € 6,-) auch im Abonnement. Telefonische Bestellungen unter (040) 35 68 68. Mit unseren E-Mail-Newslettern informieren wir Sie aktuell über unser Programm und weiteres Wissenswertes aus Oper und Ballett. Registrieren Sie sich kostenlos auf unseren Websites www.staatsoper-hamburg.de bzw. www.hamburgballett.de.

Einführungsveranstaltungen

Zu vielen Vorstellungen bieten wir Einführungsvorträge jeweils 40 Minuten vor der Veranstaltung an. Bei besonders für Kinder und Jugendliche geeigneten Stücken gibt es zu ausgewählten Vorstellungen spezielle Einführungen für Familien mit Kindern. Diese beginnen jeweils 45 Minuten vor der Vorstellung. Über die genauen Termine, zu denen Einführungen stattfinden, informieren wir Sie in unseren aktuellen Monatspublikationen und auf unserer Website.

Besichtigungen

Möchten Sie die Staatsoper besichtigen? In unseren Publikationen und im Internet finden Sie jeweils die Termine für die folgenden Monate. Die Karten erhalten Sie unter (040) 35 68 68, in unserem Online-Ticketshop oder an unserer Tageskasse. Informationen für Besuchergruppen unter (040) 35 68 406 oder per E-Mail unter fuehrungen@staatsoper-hamburg.de.

Operngastronomie

Genießen Sie im stilvollen Ambiente der Staatsopern-Foyers reichhaltige kulinarische Angebote – ab 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn.
Tel.: (040) 35 01 96 58
Fax: (040) 35 01 96 59
Staatsoperngastronomie@hamburg.de
www.godionline.com

Vergünstigt Parken

Besucher von Vorstellungen der Hamburgischen Staatsoper zahlen im Parkhaus Gänsemarkt € 6,- für eine maximale Parkdauer von fünf Stunden. Den Parkschein können Sie im Eingangsfoyer der Staatsoper und in der Zentralgarderobe entsprechend rabattieren lassen.

Informationen im Internet

Besuchen Sie die Homepages der Staatsoper Hamburg und des Hamburg Ballett im Internet. Dort erhalten Sie Informationen zu allen Stücken, Terminen und Mitwirkenden.

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de

Tickets and Service

Ticket service

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel. +49 (0)40 35 68 68
Fax +49 (0)40 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de

Opening hours

Mon – Sat: 10.00 a.m. to 6.30 p.m.
During the summer break (13
July to 9 August 2015): Mon – Fri:
10.00 a.m. to 6.30 p.m. Sat: 10.00
a.m. to 2.00 p.m.

Online sales

Select, book and pay for your tickets at home and print them yourself, simply and conveniently at www.staatsoper-hamburg.de. With online bookings you pay a reduced postage fee of €2.50 for the tickets to be sent to you. We recommend you print the tickets for performances in the State Opera's Main House and the Laeiszhalle Great Hall at home. There are no charges for this.

Advance ticket sales dates

The early advance ticket sales for performances from 13 September to 31 October 2015 start on Monday 18 May 2015. You can obtain tickets for these performances from us during the summer break. The advanced ticket sales for all other 2015/16 season performances start on Thursday, 27 August 2015 (only for subscribers) or on Monday, 31 August 2015 (for all other customers, online and at advance ticket offices).

28 days before every performance there are a restricted number of tickets available for last-minute advance tickets for all performances. The advance ticket sales for the Nijinsky gala and the ballet workshops are exempt from these regulations.

For ballet workshops: On 01.06.2015 from 10.00 a.m. at the Große Theaterstraße 25 box office (maximum 2 tickets per customer and household) and by phone on 0049 (0)40 35 68 68. Online reservations, bookings or written orders (fax, email or letter) are not possible. A limited number of tickets are held back for people aged over 70 or who have a severely disabled pass, which can then be booked by phone. The appropriate pass must be presented when the tickets are collected.

For the Nijinsky gala: Enquiries are only accepted by post between 27.05.2015 and 30.05.2015 (only with a sufficiently franked envelope) – "Hamburgische Staatsoper, Kartenservice/Galabestellung, Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg". It is not possible to submit orders by phone or in person, make online bookings or purchase tickets at the box office. Enquiries that we receive during these dates will be processed in the order that they are delivered to us by post. Please state your name, address, customer number if applicable, number of tickets and price category required (ma-

ximum of 2 tickets per customer and household) so that they are clearly legible (illegible enquiries cannot be considered) and choose between paying by direct debit or credit card. Please provide your bank details or credit card details including expiry date and security code. Enquiries that had to be turned down last year will be given priority if resubmitted and received by us during the dates mentioned. Only those people who receive a positive response will be informed from 08.06.2015.

Advance ticket offices

Tickets for our 2015/16 season performances can be purchased at well-known advance ticket offices and Hamburg Tourismus GmbH from 31 August 2015 (for performances from 13 September to 31 October 2015 already from 18 May 2015).

Paying for tickets

You can pay for tickets at our ticket service in cash, by EC card or credit card, for phone or postal ticket sales by credit card or direct debit. We accept MasterCard and VISA (online too). Tickets ordered by post or phone, must be collected or paid for within seven days of receiving the reservation; you can find the exact date on the written reservation confirmation or will be informed of it when ordering by phone. We will be happy to send you the tickets on request. We will invoice you the €5 postage

fee for this together with the ticket price. The tickets will be posted once payment has been received. Written orders are processed in the order they are received. It is not possible to return or exchange purchased tickets. Our general terms and conditions shall apply in this respect, which you can obtain from our ticket service or view at www.staatsoper-hamburg.de.

Evening box office

The evening box office opens 90 minutes before the performance. We hope you understand that we can only sell tickets for that evening's performance at the evening box office.

Other services

CD and DVD sales

Our music shop offers full recordings and sections from operas, individual recordings of singers and recordings of productions at the Hamburg State Opera and concerts by the Hamburg Philharmonic State Orchestra at attractive prices. The music shop is open on all performance days in the Main House from the admission time to the end of the last interval.

Regular publications

We will be happy to send you the State Opera's monthly folded programme free of charge on request. You can receive our "Journal" magazine with six issues per season by paying the postage costs of €12 (€6 for subscribers

and cardholders) and by subscribing. Phone orders on +49 (0)040 / 35 68 68

We keep you up-to-date on our programme and other useful and interesting information about opera and ballet with our email newsletter. Register free on our websites www.staatsoper-hamburg.de or www.hamburgballett.de.

Introductory events

We offer introductory talks (in german language) 40 minutes before the event for many performances. With performances that are particularly suited to children and young people, there are special introductions for families with children for select performances. These always start 45 minutes before the performance. We inform you about the exact dates on which these introductions take place in our current monthly publications and on our website.

Tours

Would you like a tour of the Hamburg State Opera? You can find all the dates for the following months in our publications and online. You can obtain tickets on +49 (0)040 / 35 68 68, from our online ticket shop or at our box office. Information for groups of visitors at +49 (0)040 / 35 68 406 or by email at tours@staatsoper-hamburg.de.

Opera dining

Enjoy rich culinary delights in the stylish setting of the State Opera foyer – from 60 minutes before the performance begins.
Tel.: +49 (0)40 35 01 96 58
Fax: +49 (0)40 35 01 96 59
Staatsoperngaestromie@hamburg.de
www.godionline.com

Discounted parking

Visitors to performances at the Hamburg State Opera pay €6 at the Gänsemarkt car park for a maximum parking time of five hours. You can have the parking ticket discounted in the State Opera's entrance foyer and at the central cloakroom.

Information online

Visit the Hamburg State Opera and Hamburg Ballet websites online. You will find information about all the performances, dates and ensemble.

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de

Gutscheine 2015/16

Für Flexible: Wählen & Kombinieren

Gutschein-Paket

„Oper, Ballett & Thalia“

Stellen Sie sich Ihre persönliche Spielzeit flexibel selbst zusammen und sparen Sie dabei: Je 2 Gutscheine für Operaufführungen der Staatsoper, für Vorstellungen des Hamburg Ballett (Platzgruppen 4/5) und des Thalia Theaters (Platzgruppen A/B) nach Wahl zum günstigen Preis. Zur besseren Planung erhalten Sie auf Wunsch die Monatsspielpläne der Staatsoper und des Thalia Theaters ein Jahr lang per Post frei Haus.
€ 220,00

Und so funktioniert das Gutschein-Paket:

Gutscheine für Veranstaltungen der Hamburgischen Staatsoper können mit Beginn des allgemeinen Vorverkaufs in unserem Kartenservice nach Verfügbarkeit gegen Eintrittskarten eingetauscht werden. Zum Einlösen von Gutscheinen des Thalia Theaters wenden Sie sich bitte an den dortigen Kartenvorverkauf.

Sie können beliebig viele Gutscheine für dieselbe Vorstellung einlösen und die Gutscheine auch auf andere Personen übertragen.

Im Gutschein-Paket „Oper, Ballett & Thalia“ gelten die Opern- und Ballettgutscheine für Vorstellungen der Preiskategorien A, B oder C, die Thalia-Gutscheine sind für alle Repertoirevorstellungen außer den A-Premieren gültig. Ein Wechsel in eine höhere Platzgruppe ist auch gegen Aufzahlung nicht möglich. Opern-, Ballett- und Thalia-Gutscheine können nur für die jeweilige Sparte, nicht jedoch wechselseitig eingesetzt werden. Das Gutscheinpaket ist ausschließlich gültig für die Saison 2015/2016

Bei Gastspielen fremder Veranstalter sind die Gutscheine generell nicht einsetzbar.

Geschenkgutscheine

Sie möchten einen Opern-, Ballett- oder Konzertbesuch verschenken, sich aber noch nicht auf einen Termin festlegen? Kein Problem: wir bieten Ihnen – auch im Internet – Geschenkgutscheine über jede von Ihnen gewünschte Summe an. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und können bei unserem Kartenservice oder in unserem Online-Ticketshop gegen die gewünschten Eintrittskarten eingelöst werden.

Komplett-Pakete für Gruppen

Für den Opern- oder Ballettbesuch mit Kunden oder Mitarbeitern Ihrer Firma, für den Ausflug im Verein oder Freundeskreis, für ein ganz besonderes Familienfest oder natürlich für eine festliche Weihnachtsfeier haben wir spezielle Angebote für Sie:

Premiumpplätze im Parkett

Hautnah dabei und komplett umsorgt! Verfolgen Sie die Aufführung von unseren Premiumpätzen in den Parkettreihen 1 bis 7. Stimmen Sie sich vor der Vorstellung bei einem Imbiss im stilvollen Ambiente der „Stifter Lounge“ auf den Abend ein. In der Pause erwartet Sie ein exklusiv reservierter Bereich mit einer vorbereiteten Getränkeauswahl im Parkettfoyer, und natürlich sind Programmheft und Garderobe für Sie inklusive.

Buchbar ab 15 Personen.

Vorstellungen der Preiskategorie C
PG1: € 113 / PG2: € 105 p.P.
Vorstellungen der Preiskategorie B
PG1: € 133 / PG2: € 122 p.P.
Vorstellungen der Preiskategorie A
PG1: € 142 / PG2: € 130 p.P.

Logenplatz im Opernhimmel

Unser beliebtes Arrangement: Genießen Sie die Aufführung mit Ihren Gästen in Ihrer eigenen Loge! Eingeschlossen im Komplettpreis sind ein Imbiss vor der Vorstellung in der „Stifter Lounge“, Pausengetränke in einem für Sie reservierten Bereich im Parkettfoyer sowie Programmhefte und Garderobe.

Paket 1

Sie sitzen exklusiv in der Loge 5 im 1. Rang (links)
Komplettpreis für bis zu 19 Personen:
Vorstellungen der Preiskategorie C 1.650 €
Vorstellungen der Preiskategorie B 1.750 €
Vorstellungen der Preiskategorie A 1.850 €

Paket 2

Sie sitzen exklusiv in der Loge 2 im 2. Rang (rechts)
Komplettpreis für bis zu 15 Personen:
Vorstellungen der Preiskategorie C 1.200 €
Vorstellungen der Preiskategorie B 1.300 €
Vorstellungen der Preiskategorie A 1.400 €

Sollte Ihre Gruppe größer als die Kapazität der Loge sein, bieten wir Ihnen auf Anfrage gern Zusatzplätze im direkten Umfeld an.

Exklusive Werkeinführung

Möchten Sie mehr Informationen über Werk, Inszenierung und Künstler? Optional bieten wir Ihnen im Rahmen dieser Arrangements außerdem vor der Vorstellung auch exklusive Werkeinführungen durch Mitarbeiter unserer Dramaturgie an.

Beratungen und Buchungen unter Tel. (040) 35 68 222 oder gruppen@staatsoper-hamburg.de

Cards 2015/16

Die OpernCard

Ein Jahr Oper und Ballett mit 50% Ermäßigung – ab eine Woche vor der Vorstellung

Die OpernCard gilt für alle Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper außer für Gastspiele fremder Veranstalter.

Aus den verfügbaren Karten der Platzgruppen 1–5 im Parkett oder im 1. Rang erhalten Sie pro Vorstellung je eine Eintrittskarte für sich und eine Begleitperson zum halben Preis.

Sie können Ihre Karten bereits eine Woche vor der gewünschten Vorstellung ab 10.00 Uhr an unserer Kasse kaufen oder telefonisch unter (040) 35 68 68 buchen.

Zur besseren Planung schicken wir Ihnen monatlich unser Programmleprello kostenlos ins Haus.

Auf Wunsch können Sie das „Journal“ zum Vorzugspreis von € 6,- pro Spielzeit abonnieren.

Die OpernCard kostet € 99,- und gilt 12 Monate ab Ausstellungsdatum.

Sie ist personengebunden und nicht übertragbar.

Die VarioCard

Bis zu 15% Ermäßigung auch im Vorverkauf!

Die VarioCard gilt für alle Vorstellungen der Preiskategorien A, B und C in den Platzgruppen 1 bis 5.

Sie erhalten im Vorverkauf oder an der Abendkasse eine Ermäßigung von 15% auf je eine Eintrittskarte für sich und eine Begleitperson bei Vorstellungen der Preiskategorie C. Bei Aufführungen der Preiskategorie B beträgt Ihre Ermäßigung 10%, in der Preiskategorie A 5%.

Zur besseren Planung schicken wir Ihnen monatlich unser Programmleprello kostenlos ins Haus.

Auf Wunsch können Sie das „Journal“ zum Vorzugspreis von € 6,- pro Spielzeit abonnieren.

Die VarioCard kostet € 30,- und gilt 12 Monate ab Ausstellungsdatum.

Sie ist personengebunden und nicht übertragbar.

Die JugendCard

Für alle unter 30: Ermäßigte Karten ab eine Woche vor der Vorstellung!

Die JugendCard gilt für alle Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper außer Premieren, Gala-Vorstellungen, Sonderveranstaltungen (z. B. Ballett-Werkstätten) und Vorstellungen fremder Veranstalter.

Aus den verfügbaren Karten erhalten Sie pro Vorstellung eine Karte zum Preis von € 15,-. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz.

Sie können Ihre Karte bereits eine Woche vor der gewünschten Vorstellung ab 10.00 Uhr an unserer Kasse kaufen oder telefonisch unter (040) 35 68 68 buchen.

Zur besseren Planung schicken wir Ihnen monatlich unser Programmleprello kostenlos ins Haus.

Auf Wunsch können Sie das „Journal“ zum Vorzugspreis von € 6,- pro Spielzeit abonnieren.

Für die JugendCard erheben wir eine Gebühr von € 15,-. Die Karte gilt unabhängig vom Ausstellungsdatum für eine Spielzeit. Sie ist personengebunden und nicht übertragbar. Das Angebot gilt bis zum vollendeten 30. Lebensjahr. Stichtag ist der Tag des Card-Kaufs. Die JugendCard für die Spielzeit 2015/16 erhalten Sie ab 18. Mai 2015 im Kartenservice der Staatsoper.

Die FamilienCard

Mit der ganzen Familie in die Staatsoper, ins Thalia Theater oder in das Deutsche Schauspielhaus – und das zum günstigen Preis? Mit der FamilienCard der Hamburger Staatstheater kein Problem!

Die FamilienCard gilt für alle Vorstellungen außer Premieren, Gala-Vorstellungen, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen fremder Veranstalter in der Staatsoper (Großes Haus), im Thalia Theater (Großes Haus und Thalia in der Gaußstraße) und im Schauspielhaus (Großes Haus).

Die FamilienCard gilt für bis zu zwei Erwachsene in Begleitung von Kindern oder Jugendlichen bis 18 Jahre. Auf die verfügbaren Karten der Platzgruppen 1 bis 5 (Staatsoper) erhalten die Erwachsenen eine Ermäßigung von 10%. Die Kinder und Jugendlichen zahlen für ihre Eintrittskarte einen günstigen Festpreis (Staatsoper: € 10,-). Mit der FamilienCard können Sie Ihre Karten ab Beginn des allgemeinen Kartenvorverkaufs erwerben.

Zur besseren Planung bekommen Sie auf Wunsch monatlich die Programmleptorellos aller drei Theater kostenlos ins Haus. Auf Wunsch können Sie das „Journal“ zum Vorzugspreis von € 6,- pro Spielzeit abonnieren.

Für die FamilienCard erheben wir eine Gebühr von € 15,-. Die Karte gilt unabhängig vom Ausstellungsdatum für eine Spielzeit. Sie ist personengebunden und nicht übertragbar. Die FamilienCard für die Spielzeit 2015/16 können Sie ab 18. Mai 2015 im Kartenservice der Hamburgischen Staatsoper sowie im Thalia Theater und im Schauspielhaus bestellen.

Geld und gute Freunde ...

... waren schon vor über 50 Jahren zwei wichtige Faktoren für erstklassige Opern- und Ballett-Kultur, als der damalige Intendant Rolf Liebermann, der legendäre Hamburger Unternehmer und Mäzen Kurt A. Körber sowie weitere Kunstliebhaber den Grundstein legten für die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“. Das Wort von der „Bürgeroper“, die in Hamburg eben nicht wie so häufig die Liebhaberei eines kunstsinnigen Fürsten, sondern ein Anliegen breiter Kreise in der bürgerlichen Gesellschaft war, wurde damit ebenso wie bereits einige Jahre zuvor beim Wiederaufbau des Opernhauses nach dem Zweiten Weltkrieg auf das Schönste bestätigt.

Mehr als fünf Jahrzehnte später hat die „Opernstiftung“ zahllose Opern- und Ballettproduktionen gefördert, die Verpflichtung namhafter Regisseure und berühmter Sänger unterstützt, aber auch Wagnisse wie Auftragswerke und Uraufführungen finanziert. Sie bezuschusst besonders aufwändige Ausstattungen oder auch Auslandsgastspiele von Oper oder Ballett. Großes Musiktheater in Hamburg zu etablieren, ist ihr ebenso Verpflichtung wie

die Förderung des Nachwuchses. Mit der Unterstützung des „Internationalen Opernstudios“, in dem junge Sänger und Sängerinnen in einer zweijährigen Ausbildung auf höchstem Niveau gefördert werden, oder des Projektes „Opera piccola – Oper für Kinder. Oper mit Kindern“ engagiert sich die Opernstiftung auch auf diesem Feld. Jährlich werden mit dem „Dr. Wilhelm Oberdörffer-Preis“ zudem junge Künstler aus den Sparten Gesang und Tanz und mit dem „Eduard Söring-Preis“ junge Musiker und Dirigenten ausgezeichnet.

Möchten auch Sie die Arbeit der „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ unterstützen?

Ihre Spende an die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ hilft, künstlerische Projekte zu verwirklichen und das Stiftungsziel zu unterstützen, den Ruf der Hamburgischen Staatsoper als erste Adresse unter den europäischen Opernhäusern zu festigen.

Ihr Einsatz für die Opern- und Ballettkunst unserer Stadt verdient ein besonderes Dankeschön: Neben einer

Spendenbescheinigung, die selbstverständlich alle Förderer unaufgefordert erhalten, genießen Sie abhängig von der Höhe Ihrer Spende unterschiedliche Vorteile wie z.B. die Einladung zur Verleihung der „Dr. Wilhelm Oberdörffer-“ und „Eduard Söring-Preise“ im Rahmen eines festlichen Opern-Dinners auf der Bühne der Staatsoper, die bevorzugte Reservierung von Premierenkarten oder Einladungen zu Premierenfeiern.

So erreichen Sie uns:

Stiftung zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper
Geschäftsführung
und Sekretariat:
Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns
(0171-2241166)
Ingrid von Heimendahl
(0171-2241333)
opernstiftung-hamburg.de
Tel. 040-72 50 35 38
Fax 040-72 50 21 66
E-Mail: vonheimendahl@
opernstiftung-hamburg.de

Kuratorium

Vorsitzender

Wolf-Jürgen Wünsche

**Stellvertretender Vorsitzender
und Geschäftsführer**

Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns

Mitglieder

Jürgen Abraham
Hermann Ebel
Dr. Wolfgang Peiner
Thomas Vinnen
Dr. Klaus Wehmeier



Förderer der Stiftung

Jürgen Abraham/
 Jara Holding GmbH
 Rolf Abraham/
 Jara Holding GmbH
 Airbus Deutschland GmbH

Elke Andresen
 Erika Astesani
 Bank J. Safra Sarasin
 (Deutschland) AG

Barkassen-Meyer Touristik
 GmbH
 Roland und Ursula Baum
 Rainer und Berit Baumgarten
 Ba-Zy, H. Zywicki GmbH & Co.

BERENBERG, Joh. Beren-
 berg, Gossler & Co. KG
 Joachim v. Berenberg-Cons-
 bruch

Marlis und Franz-Hartwig
 Betz Stiftung
 Lutz Bethge

BDO AG Wirtschafts-
 prüfungsgesellschaft
 BMW Niederlassung
 Hamburg

Jan Onne Bodenstab
 Werner und Marie-Luise
 Boeck-Stiftung

Lars und Leonie Bogdahn
 Einrichtungshaus Bornhold –
 Sabina u. Wilko

Schwitters
 Uwe Boysen
 Jean Braun

Nicole Braydor
 Brinkmann & Partner
 Nikolaus Broschek

Dr. h. c. Hans-Heinrich Bruns
 Claus-G. Budelmann
 CMC Jürgen Stammer GmbH
 Cöllns Austernrestaurant

Columbia Hotel Casino
 Travemünde
 Commerzbank AG
 Dr. Ronald Crone
 Dr. Cronemeyer Rechtsan-
 wälte

Familie Dammann
 Karl-Jürgen Danger
 Karl Denkner
 Kurt und Sigrid Detmer
 Deutsche Afrika Linien GmbH
 Deutsche Bank AG, Hamburg

Heribert Diehl
 Elysée Hotel Hamburg
 Irma Engel

eNeG Gesellschaft für wirt-
 schaftl. Energieeinsatz mbH
 Stefanie und Robert Ernst
 EUROIMMUN AG

Holger Evers
 Dr. Dr. Gerhard und Helga Ey
 Hans-Hugo Eylmann
 Harald und Rita Feldmann

Jörg Fischer
 Dr. Karin Fischer
 Fischereihafen Restaurant
 Fischkiste, Niendorf

Ove Franz
 Frerichs Glas GmbH, Verden
 Margit und Helmut Friedrich
 Dr. Cornelia Fuchs

Barbara von Gaertner
 Bernhard Garbe KG
 J. J. Ganzer Stiftung
 GEFO, Gesellschaft für

Öltransporte
 Ulf Gehrckens
 GERRESHEIM serviert GmbH
 Gerd Peter Gläser

Ivo und Ille Goessler, Nortex
 Dieter Goetz
 Susann Grünwald

Gruner + Jahr AG
 Dr. Manuela Guth
 Dr. Thomas Guth
 Dr. Diedrich Haesen
 Dr. Egon Hagen
 Hamburger Sparkasse
 Hansa Partner Rommel &
 Meyer

Hansa Treuhand Schiffs-
 beteiligung AG & Co
 Prof. Dr. K.-W. Hansmann
 Hapag-Lloyd-Stiftung

Ingrid Harré-Eichmann
 HDI Gerling Industrie-
 Versicherung AG
 Gebr. Heinemann SE & Co KG

Helm AG
 HSH Nordbank
 Gert Helmich, Helmich
 Hotelausstattung

Henriks Restaurant
 Ingenieurbüro Bernd Her-
 kommer
 Günter und Diana Hess

Walter und Carla Heudorfer
 Claus Hinrichsen GmbH & Co.
 Volker Hinsch
 Holcim (Deutschland) AG

Hotel Atlantik
 The George Hotel
 Elisabeth Hoyer
 Friedel und Walter

Hoyer-Stiftung
 Eberhard Hürbe
 Rolf und Siegrid Hunck
 HypoVereinsbank UniCredit

Bank AG
 Iduna Vereinigte
 Lebensvers. AG
 Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer

Hotel Louis C. Jacob
 Heike Jahr

Dr. Hans-Dieter Jörgens
 Helmut und Ulrike Jürs
 Jungheinrich AG
 Daniela Kappel
 Ian K. und Barbara Karan
 Familie K. Klases
 Annemarie und Gerd Koehl-
 moos
 Körber-Stiftung
 KPMG AG Wirtschafts-
 prüfungsgesellschaft
 Christine Kube
 G.A. Küchenmeister
 Kühne-Stiftung
 Dr. Heinz Kuhlmann
 Prof. Dr. med. Wolfgang
 Lambrecht
 Landhaus Scherrer
 Dr. Klaus und Sabine Landry
 Anneliese Langner
 Nataly und Dr. Ernst Langner
 Dr. Bernhard G. Lebender
 Dr. Claus Liesner
 Klaus und Eva Linne
 Dr. Torsten Locher
 Ute Louis
 Friedrich Lürßen
 MADISON Hotel Hamburg,
 Marlies Head
 Karin Martin
 Helga Mauersberger
 Prof. Dr. Gerhard Mehrtens
 Prof. Dr. Eberhard Meincke
 Gunter Mengers
 Merck Finck & Co.,
 Privatbankiers
 Dr. Marion Meyenburg
 Sabine und Martin Mlynski
 Eberhard Möbius
 Montblanc Simplo GmbH
 Eckhard Neuendorf
 Leif und Birgitt Nilsson
 Frank und Brigitte Nörenberg
 Nord Leasing GmbH
 Nordmetall-Stiftung
 Nordmetall Verband der Me-
 tall- und Elektro-Industrie e.V.
 Northam Realty Advisors Ltd.,
 Toronto
 Dr. Stefan Nowc
 Bankhaus Sal. Oppenheim jr.
 CIE KGaA
 Horst W. Otto
 Otto GmbH & Co. KG
 Dr. Klaus Pannen
 Willi Peters
 Christiane und Prof. Dr. Georg
 Plate
 Aenne und Hartmut Pleitz
 Hans-Detlef Pries
 Karl-Heinz Ramke
 Prof. Dr. Dr. Hermann
 Reichenspurner
 Christian und Johanna
 Reidock
 Restaurant Indochine
 Restaurant Gallo Nero
 Restaurant Tarantella
 Eberhard Reuther
 Rita u. Dr. Lutz R. Ristow
 Alfred J. Röhr
 Anke Sassmanns-
 hausen
 San Lorenzo Ristorante,
 Glinde
 Manfred Schaefer
 Schaeffer, Harmsen +
 Utescher
 Dieter Scheck
 Else und
 Prof. Dr. h. c. Hermann
 Schnabel
 Wolf-Peter Schneider
 Ulrich Schoening
 Hans Jürgen Schröder + Co
 KG
 Hans-Otto und Engelke
 Schümann-Stiftung
 Dr. Renate und
 Prof. Dr. Jochen Schulte
 am Esch
 Siemens AG
 Internationale Musikverlage
 Hans Sikorski GmbH
 Dr. Claudia Sonntag
 Dr. Winfried Stöcker
 Peter Suck
 Dieter Tenter
 Hans-Joachim Tessner-
 Stiftung
 Peter Thomasch
 TUI Cruises GmbH
 Ulrich und Kristina Träger
 John G. Turner &
 Jerry G. Fischer, Louisiana
 Jürgen Uhlemann
 Ruth und Hubertus Ullrich
 Anne-Katrin und Klaus Peter
 Urbach
 KG Vara Beteiligungs GmbH
 Fairmont Hotel Vier Jahres-
 zeiten Hamburg
 Elke Weber-Braun
 Susanne und Werner
 Weimann
 Martin Wessling
 Anke Westedt
 Julius Winter
 Wünsche Handelsgesell-
 schaft INTERNATIONAL mbH
 Wolf-Jürgen Wünsche
 Zeit-Stiftung Ebelin und
 Gerd Bucerius
 Dr. Ingo Zuberbier
 sowie diverse ungenannte
 Spender

Spielplan 2015/2016

Sommerbespielung vom 12. bis 30. August

„Jesus Christ Superstar“ 12.-23. August.

Dienstag bis Samstag 20.00 Uhr,

Samstag auch 15.00 Uhr

Sonntag 14.00 und 19.00 Uhr

„Yamato“ 25.-30. August.

Dienstag bis Freitag 20.00 Uhr,

Samstag auch 16.00 Uhr

Sonntag 15.00 Uhr

September

5	Sa	19.00	Theaternacht	
13	So	19.00	1. Akademiekonzert (Michel)	
14	Mo	19.00	2. Akademiekonzert (Michel)	
18	Fr	20.00	Isoldes Abendbrot (PB 1)	
19	Sa	18.00	Les Troyens	P
20	So	15.00	Weine nicht, singe (OS)	
		18.00	A Cinderella Story	B
		20.00	Isoldes Abendbrot (PB 1)	
21	Mo	20.00	Weine nicht, singe (OS)	
22	Di	19.30	A Cinderella Story	C
		20.00	Isoldes Abendbrot (PB 1)	
23	Mi	19.00	Les Troyens	C
		20.00	Weine nicht, singe (OS)	
24	Do	19.30	A Cinderella Story	C
		20.00	Weine nicht, singe (OS)	
25	Fr	19.30	Il Turco in Italia	B
26	Sa	19.00	Les Troyens	A
		20.00	Weine nicht, singe (OS)	
27	So	11.00	Ballett-Werkstatt	F
		11.00	1. Philharmonisches Konzert (LH)	
		18.00	Weine nicht, singe (OS)	
		19.00	A Cinderella Story	B
28	Mo	20.00	1. Philharmonisches Konzert (LH)	
29	Di	19.30	Il Turco in Italia	C
30	Mi	19.00	Peer Gynt	C
		20.00	Weine nicht, singe (OS)	

Oktober

1	Do	19.00	Les Troyens	C
		20.00	Weine nicht, singe (OS)	

2	Fr	19.30	Il Turco in Italia	B
		20.00	Weine nicht, singe (OS)	
3	Sa	19.30	Elektra	A
4	So	11.00	1. Kammerkonzert (LH)	
		15.00	Les Troyens	B
6	Di	19.00	Peer Gynt	C
7	Mi	19.30	Elektra	C
8	Do	19.00	Peer Gynt	C
9	Fr	19.00	Les Troyens	B
10	Sa	19.30	Elektra	A
11	So	11.00	2. Philharmonisches Konzert (LH)	
		18.00	Peer Gynt	B
12	Mo	20.00	2. Philharmonisches Konzert (LH)	
14	Mi	19.00	Les Troyens	C
15	Do	19.30	Elektra	C
17	Sa	19.30	Il Turco in Italia	A
18	So	16.00	Don Carlos	B
20	Di	19.30	A Cinderella Story	C
21	Mi	17.30	Don Carlos	C
22	Do	19.30	A Cinderella Story	C
23	Fr	19.30	A Cinderella Story	B
24	Sa	19.30	Il Turco in Italia	A
25	So	16.00	Don Carlos	B
27	Di	19.30	Liliom	C
28	Mi	19.30	Liliom	C
29	Do	17.30	Don Carlos	C
30	Fr	19.30	Das schlaue Fuchslein	B
31	Sa	19.30	Liliom	A

November

1	So	16.00	Don Carlos	B
5	Do	19.30	Das schlaue Fuchslein	C
6	Fr	17.30	Don Carlos	B
7	Sa	19.30	Carmen	A
8	So	18.00	Das schlaue Fuchslein	B
10	Di	19.30	Carmen	C
13	Fr	19.30	Carmen	B
14	Sa	19.30	Das schlaue Fuchslein	A
15	So	18.00	Le Nozze di Figaro	P
17	Di	19.00	Le Nozze di Figaro	C
18	Mi	19.30	Der Nussknacker	C
19	Do	19.30	Der Nussknacker	C
20	Fr	19.00	Le Nozze di Figaro	B
21	Sa	19.30	Der Nussknacker	A
22	So	11.00	3. Philharmonisches Konzert (LH)	
		18.00	Le Nozze di Figaro	B
23	Mo	20.00	3. Philharmonisches Konzert (LH)	

25 Mi	19.30	Die tote Stadt	C	27 So	14.30	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
26 Do	19.00	Le Nozze di Figaro	C		16.00	Die Fledermaus	A
27 Fr	19.30	Carmen	B	28 Mo	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	A
28 Sa	19.30	Die tote Stadt	A	29 Di	19.00	Hänsel und Gretel	A
29 So	11.00	Familienkonzert (LH)		30 Mi	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	A
	14.00	Familienkonzert (LH)		31 Do	11.00	Silvesterkonzert (LH)	
	18.00	Le Nozze di Figaro	B		18.00	Die Fledermaus	S

Dezember

1 Di	19.30	Carmen	C
2 Mi	19.30	Die tote Stadt	C
3 Do	19.00	Le Nozze di Figaro	C
5 Sa	18.00	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
6 So	14.30	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
	17.00	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
	18.00	Duse	P
8 Di	19.30	Carmen	C
9 Mi	11.00	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
	19.30	Duse	C
10 Do	19.30	Die tote Stadt	C
11 Fr	18.00	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
	19.30	Duse	B
12 Sa	18.00	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
	19.30	Duse	A
13 So	14.30	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
	15.00	Manon Lescaut	B
	17.00	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
15 Di	11.00	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
	19.30	Der Nussknacker	C
16 Mi	19.30	Manon Lescaut	C
17 Do	19.30	Der Nussknacker	C
18 Fr	18.00	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
	19.30	Manon Lescaut	B
19 Sa	14.30	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
	17.00	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	A
20 So	11.00	4. Philharmonisches Konzert (LH)	
	14.30	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
	18.00	Hänsel und Gretel	A
21 Mo	20.00	4. Philharmonisches Konzert (LH)	
22 Di	19.30	Manon Lescaut	B
23 Mi	19.00	Hänsel und Gretel	B
25 Fr	15.00	Hänsel und Gretel	A
	19.30	Hänsel und Gretel	A
26 Sa	14.30	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
	17.00	Der kleine Schornsteinfeger (OS)	
	18.00	Weihnachtsoratorium I-VI	A

Januar

1 Fr	16.00	Hänsel und Gretel	A
2 Sa	19.00	Die Fledermaus	A
3 So	14.30	Der Nussknacker	B
	19.00	Der Nussknacker	B
5 Di	19.00	Die Fledermaus	C
6 Mi	19.00	Pelléas et Mélisande	C
7 Do	19.30	Der Nussknacker	C
8 Fr	19.30	La Traviata	B
9 Sa	19.30	Duse	A
10 So	11.00	Ballett-Werkstatt	FD
	19.00	Pelléas et Mélisande	B
14 Do	19.30	La Traviata	C
15 Fr	19.30	Duse	B
16 Sa	19.30	Duse	A
17 So	11.00	2. Kammerkonzert (LH)	
	18.00	La Traviata	B
19 Di	19.00	Pelléas et Mélisande	C
22 Fr	19.00	Pelléas et Mélisande	B
23 Sa	19.30	La Traviata	A
24 So	18.00	Stilles Meer	P
26 Di	19.00	Così fan tutte	C
27 Mi	19.30	Stilles Meer	C
28 Do	19.30	Duse	C
29 Fr	19.00	Così fan tutte	B
30 Sa	19.30	Stilles Meer	A
31 So	11.00	5. Philharmonisches Konzert (LH)	
	18.00	Duse	B

Februar

1 Mo	20.00	5. Philharmonisches Konzert (LH)	
2 Di	19.30	Winterreise	C
3 Mi	19.00	Così fan tutte	C
4 Do	19.30	Winterreise	C
5 Fr	19.30	Winterreise	B
6 Sa	19.00	Così fan tutte	A
7 So	18.00	Winterreise	B
9 Di	19.30	Stilles Meer	C

10	Mi	19.30	Giselle	C
11	Do	19.30	Der fliegende Holländer	C
12	Fr	19.30	Giselle	B
13	Sa	19.30	Stilles Meer	A
14	So	11.00	6. Philharmonisches Konzert (LH)	
		18.00	Der fliegende Holländer	B
15	Mo	19.00	Musik und Wissenschaft (LH)	
		20.00	6. Philharmonisches Konzert (LH)	
16	Di	19.30	Giselle	C
17	Mi	19.30	Giselle	C
18	Do	19.30	Der fliegende Holländer	C
19	Fr	19.30	Giselle	B
		20.00	Minibar (OS)	
20	Sa	19.30	Giselle	A
		20.00	Minibar (OS)	
21	So	10.00	Musik und Wissenschaft (LH)	
		11.00	3. Kammerkonzert (LH)	
		18.00	Der fliegende Holländer	B
23	Di	20.00	Minibar (OS)	
25	Do	19.30	Il Barbiere di Siviglia	C
26	Fr	19.00	Hänsel und Gretel	B
		19.00	Musik und Wissenschaft (LH)	
27	Sa	19.30	Der fliegende Holländer	A
		20.00	Minibar (OS)	
28	So	16.00	Musik und Wissenschaft (LH)	
		18.00	Il Barbiere di Siviglia	B

März

1	Di	19.30	Der fliegende Holländer	C
		20.00	Minibar (OS)	
3	Do	20.00	Minibar (OS)	
4	Fr	19.30	Il Barbiere di Siviglia	B
5	Sa	19.00	Hänsel und Gretel	A
		17.00	Minibar (OS)	
6	So	18.00	Guillaume Tell	P
8	Di	19.30	Luisa Miller	C
9	Mi	19.00	Guillaume Tell	C
		20.00	Minibar (OS)	
10	Do	19.30	Il Barbiere di Siviglia	C
11	Fr	19.30	Luisa Miller	B
12	Sa	19.00	Guillaume Tell	A
13	So	11.00	7. Philharmonisches Konzert (LH)	
		18.00	Il Barbiere di Siviglia	B
14	Mo	20.00	7. Philharmonisches Konzert (LH)	
15	Di	19.30	Luisa Miller	C
16	Mi	19.00	Guillaume Tell	C
17	Do	19.30	Il Barbiere di Siviglia	C

18	Fr	19.30	Katja Kabanova	B
19	Sa	19.00	Guillaume Tell	A
20	So	11.00	4. Kammerkonzert (LH)	
		18.00	Luisa Miller	B
22	Di	19.00	Guillaume Tell	C
23	Mi	19.30	Katja Kabanova	C
24	Do	19.30	Luisa Miller	C
25	Fr	18.00	Messias	A
26	Sa	19.00	Guillaume Tell	A
27	So	18.00	Messias	A
28	Mo	18.00	Katja Kabanova	C
29	Di	19.30	Messias	C
30	Mi	19.00	Shakespeare Dances	C
31	Do	19.30	Katja Kabanova	C

April

1	Fr	19.00	Shakespeare Dances	B
2	Sa	19.30	Eugen Onegin	A
3	So	15.00	Katja Kabanova	B
5	Di	19.30	Eugen Onegin	C
6	Mi	19.00	Shakespeare Dances	C
7	Do	19.00	Shakespeare Dances	C
8	Fr	19.30	Eugen Onegin	B
9	Sa	19.00	Romeo und Julia	A
10	So	11.00	Ballett-Werkstatt	F
		11.00	8. Philharmonisches Konzert (LH)	
		19.30	Eugen Onegin	B
11	Mo	20.00	8. Philharmonisches Konzert (LH)	
13	Mi	19.30	Eugen Onegin	C
16	Sa	19.30	Othello	A
17	So	17.00	Tristan und Isolde	B
19	Di	19.30	Othello	C
20	Mi	19.00	Le Nozze di Figaro	C
21	Do	19.00	La Passione (DTH)	SP
		19.30	Othello	C
22	Fr	17.30	Tristan und Isolde	B
23	Sa	19.00	La Passione (DTH)	SP
24	So	11.00	5. Kammerkonzert (LH)	
		18.00	Matthäus-Passion	B
		19.00	La Passione (DTH)	SP
26	Di	19.00	Le Nozze di Figaro	C
27	Mi	18.30	Matthäus-Passion	C
28	Do	19.00	Le Nozze di Figaro	C
29	Fr	18.30	Matthäus-Passion	B
30	Sa	18.30	Matthäus-Passion	A
		19.00	9. Philharmonisches Konzert (Michel)	

Mai

1	So	17.00	Tristan und Isolde	B
2	Mo	20.00	9. Philharmonisches Konzert (Michel)	
3	Di	19.00	Le Nozze di Figaro	C
4	Mi	19.00	Romeo und Julia	C
5	Do	17.00	Tristan und Isolde	C
6	Fr	19.00	Romeo und Julia	B
7	Sa	19.30	La Traviata	A
8	So	15.00	Tristan und Isolde	B
10	Di	19.30	La Traviata	C
11	Mi	19.00	Les Troyens	C
12	Do	19.30	La Traviata	C
13	Fr	19.00	Romeo und Julia	B
14	Sa	19.00	Les Troyens	A
15	So	14.30	Othello	B
		19.30	Othello	B
		20.00	Sonderkonzert (LH)	
16	Mo	18.00	La Traviata	C
18	Mi	19.00	Romeo und Julia	C
19	Do	19.30	Der Freischütz	C
20	Fr	19.30	Napoli	B
21	Sa	19.30	Napoli	A
22	So	18.00	Der Freischütz	B
26	Do	19.30	Der Freischütz	C
27	Fr	19.30	Napoli	B
28	Sa	19.30	Napoli	A
29	So	18.00	Der Freischütz	B
31	Di	19.30	Der Freischütz	C

Juni

3	Fr	19.30	Napoli	B
4	Sa	19.30	La Fanciulla del West	A
5	So	18.00	Daphne	P
7	Di	19.30	Tatjana	C
8	Mi	19.30	Daphne	C
9	Do	19.30	La Fanciulla del West	C
10	Fr	19.30	Tatjana	B
11	Sa	19.30	Daphne	A
12	So	11.00	Ballett-Werkstatt	F
		11.00	10. Philharmonisches Konzert (LH)	
		19.30	La Fanciulla del West	B
13	Mo	20.00	10. Philharmonisches Konzert (LH)	
14	Di	19.00	Erste Schritte	D
15	Mi	19.30	La Fanciulla del West	C
16	Do	19.30	Daphne	C
17	Fr	19.30	Tatjana	B

18	Sa	19.30	Tatjana	A
19	So	18.00	Daphne	B
22	Mi	19.30	L'Elisir d'Amore	C
23	Do	19.30	Daphne	C
24	Fr	19.30	La Fanciulla del West	B
25	Sa	19.30	Elektra	A
26	So	18.00	L'Elisir d'Amore	B
28	Di	19.30	L'Elisir d'Amore	C
29	Mi	19.30	Elektra	C
30	Do	19.30	L'Elisir d'Amore	C

Juli

3	So	11.00	6. Kammerkonzert (LH)	
		18.00	Turangalila	P
4	Mo	19.00	Erste Schritte	C
5	Di	19.30	Turangalila	B
6	Mi	19.00	Peer Gynt	B
7	Do	19.30	Winterreise	B
8	Fr	19.30	Turangalila	B
		20.00	Orpheus (OS)	
9	Sa	19.30	Othello	A
		20.00	Orpheus (OS)	
10	So	17.00	Orpheus (OS)	
		17.00	Matthäus-Passion	B
12	Di	19.30	Ballett-Gastspiel	B
		20.00	Orpheus (OS)	
13	Mi	19.30	Ballett-Gastspiel	B
		20.00	Orpheus (OS)	
14	Do	19.30	A Cinderella Story	B
15	Fr	19.30	Duse	B
		20.00	Orpheus (OS)	
16	Sa	20.00	Giselle	A
		20.00	Orpheus (OS)	
17	So	18.00	Nijinsky-Gala XLII	SP

PB 1 - Probebühne 1

OS - opera stabile

DTH - Deichtorhallen

LH - Laeiszhalle

Michel - Hauptkirche St. Michaelis

Diskographie

John Neumeiers Ballett-Werkstatt

acht Folgen Ballett-Werkstatt
(1978/1981) für das NDR Fern-
sehen sowie umfangreiches
Bonusmaterial

3 DVDs ARD VIDEO

Tod in Venedig

Ballett von John Neumeier

frei nach Thomas Mann
Mitschnitt aus dem Festspielhaus
Baden-Baden 2004
Hamburg Ballett

1 DVD ARTHAUS MUSIK

Matthäus-Passion

Choreografie: John Neumeier
Musik: Johann Sebastian Bach
Mitschnitt aus dem Festspielhaus
Baden-Baden 2005
Mit John Neumeier und dem
Hamburg Ballett

3 DVDs ARTHAUS MUSIK

Illusions – like „Swan Lake“

Ballett von John Neumeier

Mitschnitt aus der Hamburgischen
Staatsoper im Mai/Juni 2001

1 DVD BELAIR CLASSIQUES

Impressum

Herausgeber

Hamburgische Staatsoper GmbH
Geschäftsführung

John Neumeier, Ballettintendant
Georges Delnon, Opernintendant
Detlef Meierjohann, Geschäftsfüh-
render Direktor

Redaktion

Ulrike Schmidt, André Podschun,
Nicolas Hartmann, Tillmann
Wiegand, Bettina Kok, Matthias
Forster, Thomas Schiller, Simon
Menzel, Mike Ehrhardt, Andreas
Pfeil

Texte

Quellen: Olga Signorelli, Das
Vermächtnis der Duse. Ein Le-
bensbild aus Briefen – Bekennt-
nissen – Erinnerungen, Herrenalb/
Schwarzwald 1962; Klaus Schwei-
zer, Olivier Messiaen. Turangali-
la-Symphonie, Meisterwerke der
Musik, herausgegeben von Stefan
Kunze unter Mitarbeit von Gabriele
Meyer, München 1982

Fotos

Holger Badekow
Dominik Odenkirchen (S. 2.)
Stiftung John Neumeier (S. 13)
Marion Kalter (S. 15)

Konzept und Design

peter schmidt, belliero & zandée

Gestaltung

Annedore Cordes

Redaktionsschluss

24. März 2015

Änderungen vorbehalten

Herstellung

BerlinDruck GmbH + Co. KG
Litho

Repro Studio Kroke GmbH

Anzeigenvertretung

Antje Sievert

antje.sievert@kultur-anzeigen.com

Tel.: (040) 45069803

Förderer, Partner

Das Hamburg Ballett dankt:



Hamburg | Kulturbehörde

Der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper



Der Hapag-Lloyd Stiftung



Förderer der Ballettschule:

Freunde des Ballettzentrum Hamburg e.V.
Hapag-Lloyd Stiftung
Ballettfreunde Hamburg e.V.
Charlotte Uhse-Stiftung

Medienpartner:



Kulturpartner:



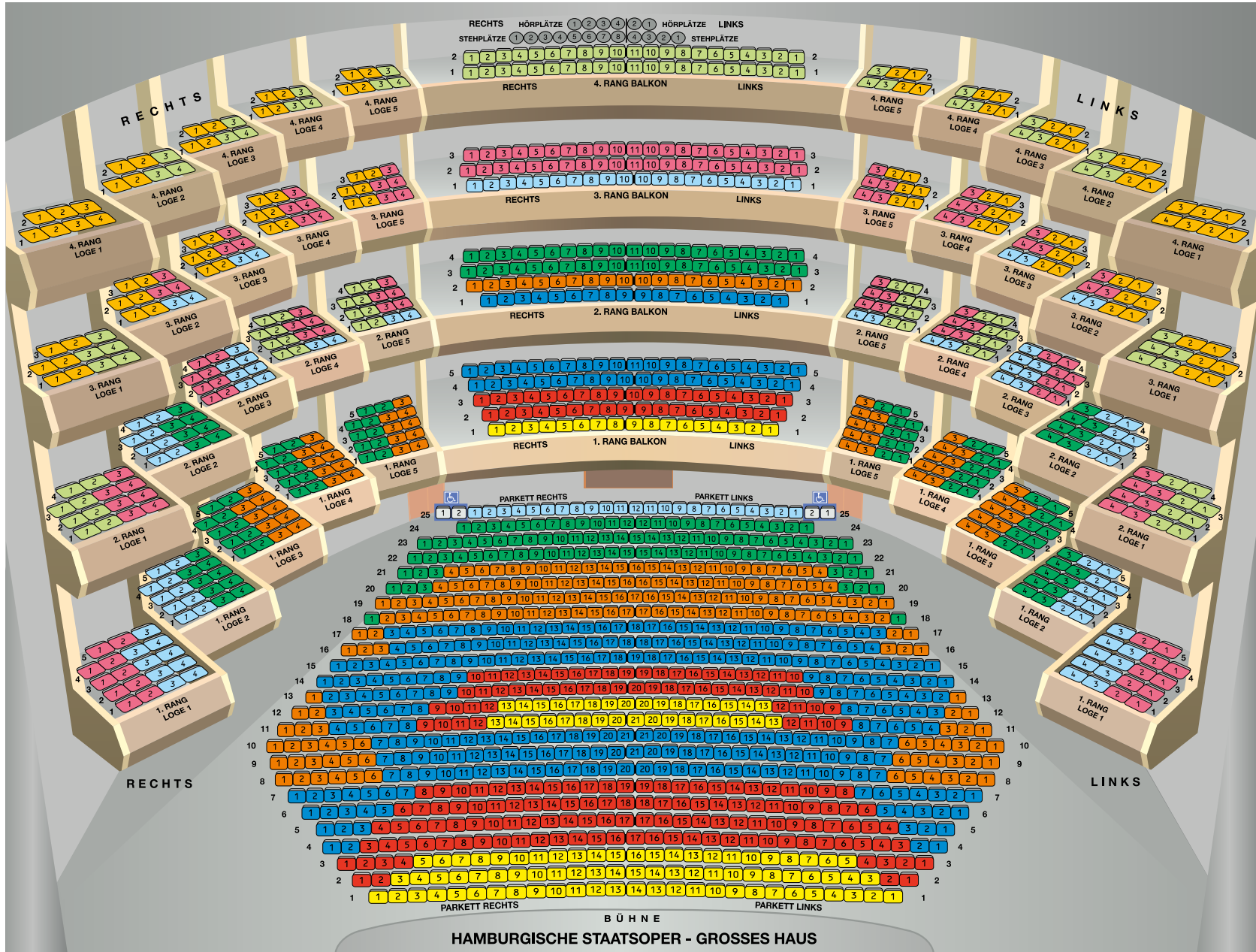
Abonnementspreise 2015/2016

Abonnements-Serie		Platzgruppe						
	Anzahl Aufführungen	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	PG 6	PG 7
Abonnements mit automatischer Verlängerung								
Premiere A	7	1.293,60 €	1.190,70 €	1.080,45 €	948,15 €	786,45 €	565,95 €	352,80 €
Premiere B	7	609,00 €	546,00 €	483,00 €	427,00 €	357,00 €	287,00 €	196,00 €
Wochentags-Abos Di, Mi, Do	8	487,20 €	436,80 €	386,40 €	341,60 €	285,60 €	229,60 €	156,80 €
Verschiedene Tage Abos 1+4	8	487,20 €	436,80 €	386,40 €	341,60 €	285,60 €	229,60 €	156,80 €
Wochentags-Abos Fr.	8	588,00 €	522,00 €	462,00 €	402,00 €	342,00 €	270,00 €	186,00 €
Wochentags-Abos Sa.	8	599,20 €	532,00 €	476,00 €	420,00 €	358,40 €	302,40 €	190,40 €
Wochentags-abos So.	8	509,60 €	452,40 €	400,40 €	348,40 €	296,40 €	234,00 €	161,20 €
Wochenende (VtG 3)	8	548,80 €	487,20 €	431,20 €	375,20 €	319,20 €	252,00 €	173,60 €
Nachmittags-Abos	8	343,00 €	304,50 €	269,50 €	234,50 €	199,50 €	157,50 €	108,50 €
Großes Opern-Abos 1+2	6	391,50 €	351,00 €	310,50 €	274,50 €	229,50 €	184,50 €	126,00 €
Kleines Opern-Abos 1-3	4	261,00 €	234,00 €	207,00 €	183,00 €	153,00 €	123,00 €	84,00 €
Ballett-Abos 1	6	545,00 €	494,00 €	442,00 €	386,00 €	322,00 €	246,00 €	163,00 €
Ballett-Abos 2+3	5	326,25 €	292,50 €	258,75 €	228,75 €	191,25 €	153,75 €	105,00 €
Oper-Ballett-Konzert	4	232,00 €	207,00 €	179,00 €	153,00 €			
Kleines Wochenend-Abos	4	333,20 €	295,80 €	261,80 €	227,80 €	193,80 €		
Saisonabonnements								
Kleines Ballett-Abos 1+2	4	278,40 €	249,60 €	220,80 €	195,20 €	163,20 €		
Jugend-Abos	4		78,00 €	69,00 €	61,00 €	51,00 €		
Schnupper-Abos	4	278,40 €	249,60 €	220,80 €	195,20 €	163,20 €		
Italienisches Abos	4	278,40 €	249,60 €	220,80 €	195,20 €	163,20 €		
Geschenk-Abos Oper/Ballett	5	348,00 €	312,00 €	276,00 €	244,00 €	204,00 €		
Geschenk-Abos Oper	3	208,80 €	187,20 €	165,60 €	146,40 €	122,40 €		
Geschenk-Abos Ballett	4	278,40 €	249,60 €	220,80 €	195,20 €	163,20 €		
Weihnachts-Abos	3	208,80 €	187,20 €	165,60 €	146,40 €	122,40 €		
Wahlabonnements								
Musikth.d. 20_21. Jh.	6	ab 276,00	ab 249,00	ab 222,00	ab 198,00	ab 168,00		
Neuinszenierung	7	ab 487,20	ab 436,80	ab 386,40	ab 341,60	ab 285,60		
Ouvertüre	4	ab 208,80	ab 187,20	ab 165,60	ab 146,40	ab 122,40		
Primavera	5	ab 348,00	ab 312,00	ab 276,00	ab 244,00	ab 204,00		

Kassenpreise 2015/2016

		Platzgruppe											
Preiskategorie		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	F	€	25,-	23,-	21,-	18,-	15,-	11,-	9,-	8,-	6,-	3,-	5,-
	D	€	74,-	68,-	62,-	54,-	42,-	29,-	22,-	13,-	10,-	5,-	10,-
	C	€	87,-	78,-	69,-	61,-	51,-	41,-	28,-	14,-	11,-	5,-	10,-
	B	€	98,-	87,-	77,-	67,-	57,-	45,-	31,-	17,-	11,-	5,-	10,-
	A	€	107,-	95,-	85,-	75,-	64,-	54,-	34,-	19,-	12,-	6,-	10,-
	S	€	132,-	122,-	109,-	98,-	87,-	62,-	37,-	20,-	12,-	6,-	10,-
	P	€	176,-	162,-	147,-	129,-	107,-	77,-	48,-	26,-	13,-	7,-	10,-
	L	€	38,-	29,-	18,-	9,-	(abweichende Platzaufteilung)						

Saalplan Hamburgische Staatsoper



Folgende Plätze haben keine oder nur eine stark eingeschränkte Sicht auf die Übertexte:

Parkett (rechts und links)

- Reihe 12 Platz 1 und 2
- Reihe 13 Platz 1
- Reihe 16 Platz 1 bis 3
- Reihe 17 Platz 1 und 2
- Reihe 18 Platz 1
- Reihe 20 Platz 1 bis 3
- Reihe 21 Platz 1 bis 3
- Reihe 22 Platz 1 und 2
- Reihe 23 Platz 1
- Reihe 25 alle Plätze

1. Rang Balkon

- Reihe 5 Platz 11 (links)

1. Rang Logen (rechts und links)

- Loge 5**
 - Reihe 5 Platz 1
 - Reihe 4 Platz 1 und 2
 - Reihe 3 Platz 1
- Loge 4**
 - Reihe 5 Platz 1 bis 3
 - Reihe 4 Platz 1
- Loge 3**
 - Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Loge 2**
 - Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Loge 1**
 - Reihe 5 Platz 1 und 2
 - Reihe 4 Platz 1 bis 3

KLASSE | ELEGANZ



BUCHERER

1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN

Hamburg Jungfernstieg 25 | [bucherer.com](https://www.bucherer.com)